



Sommersemester 2024

Vorlesungszeit: 15.04.2024 - 20.07.2024

Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät, Nordeuropa-Institut
Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Sitz: Dorotheenstraße 24, 10117 Berlin

Direktorin

Prof. Dr. Muriel Norde, DOR 24, 3.118, Tel. 030 2093-4850

Stellvertretender Direktor

Prof. Dr. Ralph Tuchtenhagen, DOR 24, 3.130, Tel. 030 2093-9747

Studentische:r Mitarbeiter:in

Emma Friedemann

Studienberatung

Studienfachberaterin

Dr. Doerte Linke, DOR 24, 3.107, Tel. 030 2093-9625

Studentische Studienfachberaterin

Nele Eichmann, DOR 24, 3.225

Inhalte

Überschriften und Veranstaltungen

Nordeuropa-Institut	3
Bachelorstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien	3
Modul 1 (MF/KF)/Modul 2 (ZF): Basiskompetenzen	3
Modul 4 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch I	3
Finnisch	3
Isländisch	4
Modul 5 (MF/KF/ZF): Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch II	4
Dänisch	4
Norwegisch	4
Schwedisch	5
Modul 6 (MF/KF/ZF)/Modul 7 (MF/KF): Einführung Fachteil A und B	5
Literaturwissenschaft	5
Mediävistik	6
Modul 10 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch II	6
Finnisch	7
Isländisch	7
Modul 11 (MF/KF/ZF)/Modul 12 (MF/KF): Vertiefung Fachteil A und B	7
Kulturwissenschaft	7
Literaturwissenschaft	9
Mediävistik	11
Sprachwissenschaft	11
Modul 13 (MF): Spezialisierung Fachteil A	12
Kulturwissenschaft	12
Literaturwissenschaft	13
Mediävistik	14
Sprachwissenschaft	14
Modul 17 (MF/KF)/Modul 18 (ZF): Vertiefung der fachlichen Kompetenzen	15
Modul 19/Modul 20 (MF/KF/ZF): Erweiterung der fachlichen Kompetenzen	17
Literaturwissenschaft	18
Mediävistik	18
Modul 21 (MF/KF): Erweiterung/Vertiefung der sprachlichen Kompetenzen	18
Masterstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien	19
Modul 2: Fachspezifische Sprachkompetenz	20
Dänisch	20
Norwegisch	20
Schwedisch	20
Modul 3: Fachliche Vertiefung	21
Modul 4: Studienprojekt	24
Modul 5: Kolloquium	25
Modul 7: Individuelle Schwerpunktsetzung/Spezialisierung	25
Personenverzeichnis	28
Gebäudeverzeichnis	31
Veranstaltungsartenverzeichnis	32

Nordeuropa-Institut

Unterseminar

2 SWS
SE Do 18-20 14tgl. (1) DOR 24, 3.231 C. Falkman,
E. Sefcikova

1) findet vom 18.04.2024 bis 18.07.2024 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/enrol/index.php?id=127183>

Das Unterseminar soll als offener Raum für Skandinavist:innen dienen, die Lust auf Austausch und Experimentieren haben. Hier kannst du z. B. eigene Projekte vorstellen und Feedback erhalten sowie Ideen ausprobieren und gemeinsam mit Peers Texte und Theorien erkunden.

Weitere Formate und Vorschläge sind auch willkommen. Wir legen das Programm beim ersten Treffen zusammen fest.

Wir treffen uns in der Regel alle zwei Wochen:

18.4., 9.5., (23.5.), 6.6., 20.6., 4.7., 18.7.

(siehe die Moodle-Seite für weitere Informationen)

Organisatorisches:

Moodle: Unterseminar, Passwort: Submarine

Bachelorstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien

Modul 1 (MF/KF)/Modul 2 (ZF): Basiskompetenzen

5230002 Einführung ins Altnordische

2 SWS	2 LP					
BK	Fr	14-16	wöch.	DOR 24, 3.101	C. Werner	
BK	Di	16-18	wöch.	DOR 24, 3.231	E. Sefcikova	

In diesem Kurs soll die Fähigkeit zur Lektüre altisländischer Prosatexte leichteren bis mittleren Schwierigkeitsgrades entwickelt werden. Es werden die dazu erforderlichen grammatischen und sprachhistorischen Grundkenntnisse vermittelt. Daneben wird ein Grundwortschatz aufgebaut und in die Handhabung der wichtigsten Hilfsmittel eingeführt. Wir lesen und übersetzen Auszüge aus Texten verschiedener Prosagattungen und üben dergestalt die selbstständige Lektüre dieser Texte.

Der zusätzliche Besuch des Tutoriums Altnordisch „AktENZEICHEN # ð þ“ wird sehr empfohlen und lässt sich in Modul 17 (Monofach/Kernfach) bzw. 18 (Zweifach) anrechnen.

5230003 Basiskompetenz

2 SWS	2 LP					
TU	Mo	16-18	wöch.	DOR 24, 3.134	N. Eichmann	
TU	Mi	10-12	wöch.	DOR 24, 3.101	N. Eichmann	

Das Tutorium richtet sich an die Studienanfänger_innen im ersten Studienjahr. Ziel des Kurses ist es, studienrelevante Kompetenzen zu vermitteln, die im weiteren Studium zur Anwendung kommen werden. Folgende Themen werden schwerpunktmäßig behandelt: Studienorganisation, Arbeitsmethoden und -techniken, Literaturrecherche, Hausarbeiten, Referate. **Teilnahmehinweise:** Das Tutorium wird in jedem Semester angeboten. Die Teilnahme pro Semester ist daher auf die Hälfte der Studienanfänger_innen begrenzt.

Modul 4 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch I

5230001 Tutorium Isländisch

2 SWS						
TU	Mi	10-12	wöch.	DOR 24, 3.135	E. Friedemann	

Das Tutorium begleitet sowohl Isländisch 2 als auch Isländisch 4 und dient dazu, die Grundlagen zu festigen, Fragen aus den Kursen zu beantworten und neu Gelerntes zu verinnerlichen. Der Wortschatz der Teilnehmenden wird erweitert und Aussprache und Grammatik geübt. Es wird

- mit Rücksicht auf die unterschiedlichen Lernstände der Teilnehmenden - auf Isländisch miteinander gesprochen, um die Sicherheit der Teilnehmenden in Gesprächssituationen zu stärken.

Der Kurstermin kann noch geändert werden, sofern alle Teilnehmenden einverstanden sind.

Finnisch

5230004 Finnisch 2

4 SWS	6 LP					
SPK	Di	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	P. Päiviö	
	Do	10-12	wöch.	DOR 24, 3.101	P. Päiviö	

In dem Kurs wird verschiedenes schriftliches und audiovisuelles Material benutzt. Neben der Erweiterung von Grundkenntnissen der Grammatik und des Wortschatzes ist die Entwicklung der Fähigkeiten zum Hörverständnis, Schreiben und zur Kommunikation ein wichtiges Lernziel. Das Lernmaterial wird von der Dozentin erstellt.

Isländisch

5230005 Isländisch 2

4 SWS	6 LP					
SPK	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 3.101	L. Guðnadóttir	
	Do	08-10	wöch.	DOR 24, 3.134	L. Guðnadóttir	

Im zweiten Sprachkurs werden die im Einführungskurs erworbenen Basiskenntnisse bis zur Grundstufe weiterentwickelt. Mit dem Ziel einer Ausdrucksfähigkeit werden einfache Textsorten erarbeitet und die vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben trainiert; ebenso vervollständigen wir das grammatische Grundgerüst. Die Materialien, u.a. vom Lehrwerk BRAGI (https://www2.hu-berlin.de/bragi/index_de.htm), werden in Kopie ausgegeben.

Modul 5 (MF/KF/ZF): Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch II

Dänisch

5230006 Dänisch 2

4 SWS	4 LP					
SPK	Di	16-18	wöch.	DOR 24, 3.134	A. Ellegaard	
	Do	14-16	wöch.	DOR 24, 3.101	A. Ellegaard	

Anhand der themenbezogenen Übungen des Kursbuchs *Vi snakkes ved! A2* (ISBN 978-3-19-205379-5) und weiterer Übungen sollen im Dänisch 2-Kurs die in den Kursen Dänisch 1 und Dänische Phonetik vermittelten Kompetenzen in den Bereichen Sprechen, Hörverstehen, Lesen und Schreiben vertieft werden. Voraussetzung für die Teilnahme sind 1) der erfolgreiche Abschluss der Prüfung Dänisch 1 und Dänische Phonetik und 2) die gleichzeitige Teilnahme am Parallelkurs Dänische Grammatik. Der Kurs wird mit zwei Teilprüfungen abgeschlossen: einer zweistündigen Klausur, in der das Hörverstehen, Lesen und Schreiben überprüft werden, und einer mündlichen Prüfung in Gruppen von je 2 Personen. Beide Teilprüfungen finden ohne Hilfsmittel statt und gehen mit einer Gewichtung von jeweils 33 Prozent in die Modulabschlussnote ein.

5230007 Grammatik des Dänischen

2 SWS	2 LP					
UE	Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 3.101	A. Ellegaard	

Auf der Basis der im Dänisch 1-Kurs erworbenen allgemeinen Kenntnisse der dänischen Grammatik und anhand von Materialien, die bereitgestellt werden, wird sich dieser Kurs ausgewählten Grammatikthemen widmen. Beispiele dafür sind: indirekte Rede, Irrealität, Movierung, Passivbildung, Falsche Freunde, Satzverknötung, Wortstellung und die Verwendung von *det* und *der*. Teilnahmevoraussetzung sind 1) der erfolgreiche Abschluss der Prüfung Dänisch 1 und Dänische Phonetik und 2) die gleichzeitige Teilnahme am Parallelkurs Dänisch 2. Der Kurs wird mit einer zweistündigen Klausur abgeschlossen, in der die grammatische Kompetenz anhand eines mit Fragen und Aufgaben versehenen Textes geprüft wird. Keine Hilfsmittel sind dabei erlaubt. Diese Teilprüfung geht mit einer Gewichtung von 33 Prozent in die Modulabschlussnote ein.

Norwegisch

5230008 Norwegisch 2

4 SWS	4 LP					
SPK	Do	12-14	wöch.	DOR 24, 3.101	J. Eder	
	Fr	12-14	wöch.	DOR 24, 3.101	J. Eder	

I kurset *Norsk 2* legger vi spesielt vekt på de muntlige ferdighetene og utvidelsen av ordforrådet. I tillegg repterer og fordyper vi de viktigste grammatikk-strukturene fra kurset *Norsk 1*. Vi vil arbeide med læreboktekster med samfunnsfaglig innhold, lese autentiske tekster av ulike sjanger (avis, bok), lytte til podkast osv. Dette vil danne grunnlag for diskusjon og språklig øving.

Materiell deles ut og anbefales i løpet av kurset.

Teilnahmevoraussetzung: erfolgreicher Abschluss des ersten Teils der MAP der Basissprachausbildung Norwegisch (Norwegisch 1/Phonetik) und gleichzeitige Teilnahme am Parallelkurs Norwegisch 2.

MAP: Zweistündige Klausur ohne Hilfsmittel, in der die drei Basiskompetenzen auditives Verstehen, Lesen und Schreiben überprüft werden; mündliche Gruppenprüfung. Beide Teilprüfungen gehen mit einer Gewichtung von jeweils 33 Prozent in die Modulabschlussnote ein.

5230009 Grammatik des Norwegischen

2 SWS	2 LP					
UE	Di	12-14	wöch.	DOR 24, 3.101	J. Eder	

Målet med dette kurset er å fordype og utvide basiskunnskapene i norsk grammatikk fra kurset Norsk 1. Vi går gjennom en stor del av den norske grammatikken i teori og praksis og legger spesielt vekt på grammatiske moment som norskinnlærere generelt, og tyskspråklige spesielt, erfaringsmessig har problemer med i teori og praksis.

Literatur: Wird im Kurs bekanntgegeben.

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des ersten Teils der MAP der Basissprachausbildung Norwegisch (Norwegisch 1/Phonologie) und gleichzeitige Teilnahme am Parallelkurs Norwegisch 2.

MAP: Zweistündige Klausur ohne Hilfsmittel. Diese Teilprüfung geht mit einer Gewichtung von 33 Prozent in die Modulabschlussnote ein.

Schwedisch

5230010 Schwedisch 2 (schwedisch)

4 SWS	4 LP					
SPK	Mo	10-12	wöch.	DOR 24, 3.101	S. Klieber	
	Fr	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	S. Klieber	

I språkkursen *Svenska 2* kommer tonvikten att läggas vid kommunikativ kompetens. Hörförståelseövningar och samtal i grupp kommer att ingå i språkundervisningen. Inom ramen för kursen används förutom lärobokstexter även tidningsartiklar och enklare litterära texter. Översättning från tyska till svenska, uppsatsskrivning samt övningar i att hålla kortare muntliga föredrag kommer också att ingå i undervisningen.

Lehrbuch: Eva Fehrs Fällman und Barbara Sirges: *Schwedisch mit System*. Set mit Buch, 3 Audio-CDs und 1 MP3-CD. PONS GmbH, Stuttgart, 2019.

Krav för att få delta i kursen är godkänt resultat på provet i Svenska 1/Svenskans fonologi.

MAP: Zweistündige Klausur ohne Hilfsmittel, in der die drei Basiskompetenzen auditives Verstehen, Lesen und Schreiben überprüft werden; mündliche Gruppenprüfung. Beide Teilprüfungen gehen mit einer Gewichtung von jeweils 33 Prozent in die Modulabschlussnote ein.

5230011 Svensk grammatik

2 SWS	2 LP					
UE	Mi	12-14	wöch.	DOR 24, 3.101	S. Klieber	

I denna kurs kommer baskunskaper i svensk grammatik (morfologi och syntax) systematiskt att förmedlas och fördjupas. Med hjälp av ett kontrastivt perspektiv (både tyskt-svenskt och svenskt-tyskt) ska vi försöka fokusera på och målmedvetet behandla de specifika problem som språkbrukare med tyska som modersmål ofta har.

Kompletterande till denna kurs finns det möjlighet att ytterligare fördjupa och öva kunskaperna i svensk grammatik på fredagarna kl 10-12.

Literatur: Nylund, Elizabeth, Britta Holm: *Deskriptiv svensk grammatik*. Stockholm, 1993 – Ramge, Birgitta: *Praktische Grammatik der schwedischen Sprache*. Wilhelmsfeld: Egert 2002.

Krav för att få delta i kursen är godkänt resultat på provet i Svenska 1 / Svenskans fonologi.

MAP: Zweistündige Klausur ohne Hilfsmittel. Diese Teilprüfung geht mit einer Gewichtung von 33 Prozent in die Modulabschlussnote ein.

Modul 6 (MF/KF/ZF)/Modul 7 (MF/KF): Einführung Fachteil A und B

Literaturwissenschaft

5230015 Einblicke in die skandinavische Literaturgeschichte

2 SWS	2 LP					
VL		-	Einzel		S. Freifrau von Schnurbein, D. Linke, H. Rinderle	

Die Vorlesung führt exemplarisch in zentrale Epochen und Texte der skandinavischen Literaturen ein. Ein Schwerpunkt liegt auf dem 19. Jahrhundert, in dem Autorinnen und Autoren aus den skandinavischen Ländern die Literaturen der anderen europäischen Länder maßgeblich mit beeinflussen.

Die Vorlesung findet asynchron im Selbststudium statt und arbeitet mit dem Podcast *nordlitt. Skandinavistische Literaturforschung im Gespräch*. Die Studierenden hören Podcastbeiträge, die zusammen mit Vorbereitungsmaterialien in Moodle bereitgestellt werden. Der Kursschlüssel für den Moodle-Kurs lautet „nordlitt“. In den zur Vorlesung gehörenden Grundkursen werden Kenntnisse der dort bereitstehenden Podcast-Episoden vorausgesetzt.

5230016 Einführung in die skandinavistische Literaturwissenschaft

2 SWS	3 LP					
GK	Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	H. Rinderle	
GK	Fr	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	D. Linke	

Obs! Studierende die diesen Grundkurs **innerhalb des Moduls 19** belegen, erbringen zusätzlich Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP, um auf die Gesamtpunktzahl von 6 LP zu kommen.

Als Literaturwissenschaftler:innen lesen wir - aber ein bisschen anders. Wir setzen uns aufmerksamer mit Texten auseinander, indem wir nicht nur ihren Inhalt, sondern auch ihre Sprache und Struktur, ihre Motive, Schreibweisen, Emotionen und überraschenden Wendungen in den Blick nehmen. Wir begeben uns auf eine Entdeckungsreise im und mit dem literarischen Text! Das Einführungsmodul Literaturwissenschaften besteht aus zwei Teilen: der asynchronen Vorlesung, die durch den Podcast Nordlitt einen grundlegenden Überblick über Literaturgeschichte und einzelne wichtige Autorinnen Skandinaviens vermittelt, und dem dazugehörigen Grundkurs. Im Grundkurs werden die Inhalte der Vorlesung aufgegriffen und vertieft. Weiterhin sammelt ihr erste eigene Erfahrungen in der literaturwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Texten: ihr lernt das notwendige Handwerkszeug

in Form von literaturwissenschaftlichen Grundbegriffen und Herangehensweisen, die von der klassischen Textanalyse bis hin zu kreativen Methoden reichen. Diese werden an ausgewählten Beispielen geübt und es wird ein intensiver Austausch über die Texte stattfinden, der auch das Wissen der Vorlesung voraussetzt. Ziel ist es, Freude an und Leichtigkeit in der tiefgehenden Arbeit mit den Texten zu entwickeln und den eigenen literaturwissenschaftlichen Weg zu finden.

Mediävistik

5230017 Nordische Mythologie

2 SWS	2 LP / 2,5 LP				
VL	Di	14-16	wöch.	DOR 24, 1.101	L. Rösli

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der „(alt-)nordischen Mythologie“. Den Ausgangspunkt der Vorlesung bilden die beiden wichtigsten Texte des isländischen Mittelalters zu diesem Thema, die uns die Erzählungen zur „nordischen Mythologie“ überliefern: die *Lieder-Edda* und die *Prosa-Edda*. Diese sogenannten *eddischen* Texte sowie weitere literarische und archäologische Zeugnisse, die uns einen Zugang zur „nordischen Mythologie“ bieten, werden anhand von aktuellen literatur-, kultur- und religionswissenschaftlichen Fragestellungen vorgestellt. Nebst der Auseinandersetzung mit historischen Texten und Artefakten des skandinavischen Mittelalters wird zudem eine diachrone Betrachtung der „nordischen Mythologie“ vorgenommen und dargelegt, wie sich die Rezeption dieser Erzählungen und deren Interpretation als Mythen vom Mittelalter bis heute veränderte. Gastvortragende werden im Rahmen der Vorlesung zudem einen Einblick in die aktuellste Forschung zum Thema gewähren.

Literatur:

Zur Vorbereitung empfohlene Lektüre:

Die Götter- und Heldenlieder der Älteren Edda. Üs., Komm. und Hrsg. von Arnulf Krause. Reclam Verlag, Stuttgart 2011. (= Aktuelle deutsche Übersetzung der *Lieder-Edda*)

Die Edda des Snorri Sturluson. Ausgewählt, Üs. und Komm. von Arnulf Krause. Reclam, Stuttgart 1997. (= Aktuelle deutsche Übersetzung ausgewählter Texte aus der *Prosa-Edda*)

Carolyne Larrington: *Fit für Walhalla: Nordische Mythen für Einsteiger*. Aus dem Englischen von Jörg Fündling. Theiss, Darmstadt 2018. (= Kurzweilige wissenschaftliche Einführung und Nacherzählung der nordischen Mythologie)

Organisatorisches:

Es wird dringend angeraten, dass in Kombination mit der Vorlesung auch der Grundkurs „Æsir und Aeneas: Mythologie und Antikenrezeption im skandinavischen Mittelalter“ von Sven Kraus (wahlweisemontags von 14-16 oder donnerstags von 16-18 Uhr) besucht wird.

Moodle: Der Schlüssel zur Einschreibung in den Moodle-Kurs wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

5230018 Einführung in die skandinavistische Mediävistik - Æsir und Aeneas: Mythologie und Antikenrezeption im skandinavischen Mittelalter

2 SWS	3 LP				
GK	Mo	14-16	wöch.	DOR 24, 3.134	S. Kraus
GK	Do	16-18	wöch.	DOR 24, 3.101	S. Kraus

Der Kurs führt in das wissenschaftliche Arbeiten zur mittelalterlichen Kultur und Literatur Skandinaviens ein. Thematisch steht in diesem Semester die Antikenrezeption im skandinavischen Hochmittelalter im Vordergrund. An ausgewählten Textbeispielen untersuchen wir die Relationen von Göttern, Motiven und Topoi in den altnordischen Texten. So gelangen wir zu einer Diskussion der altnordischen Mythologie im literarischen Kontext des Hochmittelalters. Anhand der Beispiele eignen sich die Studierenden im Laufe des Semesters die wissenschaftlichen Arbeitsweisen der Mediävistik an und lernen wichtige Grundbegriffe der Philologie und moderne Methoden der *Digital Humanities* kennen. Die Auseinandersetzung und Kenntnis der handschriftlichen Überlieferungslage und Buchkultur des Mittelalters erfährt dabei besondere Aufmerksamkeit.

Der Kurs wird zu zwei verschiedenen Terminen angeboten, die Studierenden entscheiden sich für eine der beiden Gruppen: entweder montags (14#16 Uhr) oder donnerstags (16#18 Uhr). Das Modul wird ergänzt durch die Vorlesung „Nordische Mythologie“, Di., 14-16 Uhr, Raum 1.101, bei Prof. Dr. Lukas Rösli und es wird dringend empfohlen, diese im selben Semester parallel zu besuchen. Auch der Altnordisch-Sprachkurs (Modul 1) sollte zum Kursstart bereits abgeschlossen sein oder spätestens parallel erfolgen, da Altnordisch-Kenntnisse für den Kurs und die MAP unabdingbar sind.

Obs! Studierende die diesen Grundkurs innerhalb des Moduls 19 belegen, erbringen zusätzlich Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP, um auf die Gesamtpunktzahl von 6 LP zu kommen.

Das Moodlepasswort für den Kurs wird in der ersten Sitzung mitgeteilt.

Modul 10 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch II

5230001 Tutorium Isländisch

2 SWS					
TU	Mi	10-12	wöch.	DOR 24, 3.135	E. Friedemann

detaillierte Beschreibung siehe S. 3

Finnisch

5230021 Finnisch 4

4 SWS	6 LP					
SPK	Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 3.135	P. Päiviö	
	Do	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	P. Päiviö	

Im Laufe des Kurses werden die grammatischen Kenntnisse der für Textverständnis relevanten Gebiete erweitert und vertieft. Die finnische Schriftsprache benutzt viele unterschiedliche verkürzende Satzkonstruktionen, deren Beherrschung für das Lesen authentischer Texte notwendig ist. Ein anderer Schwerpunkt liegt im Aneignen der Besonderheiten der gesprochenen Sprache. Gearbeitet wird mit Material, das im Unterricht verteilt wird: Im Wesentlichen mit authentischen Texten sowie Übungsmaterial. Hörverständnis sowie mündliche und schriftliche Kompetenz werden weiterentwickelt. Jede/r Teilnehmer/in hält ein finnischsprachiges Referat über ein Thema nach eigener Wahl.

Isländisch

5230022 Isländisch 4 (isländisch)

4 SWS	6 LP					
SPK	Di	12-14	wöch.	DOR 24, 3.135	L. Guðnadóttir	
	Do	12-14	wöch.	DOR 24, 3.231	L. Guðnadóttir	

Í námskeiðinu verður lokið við að fara yfir þau atriði í málfræðinni, sem ekki hafa verið tekin fyrir í fyrri námskeiðum, svo sem viðtengingarhátt. Munnleg og skrifleg færni í málinu verður þjálfuð með því að lesa og ræða texta af ýmsu tagi, flytja fyrirlestur um valið þema og skila skriflegum verkefnum.

Modul 11 (MF/KF/ZF)/Modul 12 (MF/KF): Vertiefung Fachteil A und B

Kulturwissenschaft

5230023A Nordeuropa und das European Art Cinema

2 SWS	6 LP					
VK	Fr	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	C. Hoffmann	

"Mr. Bergman, How Are You?"

Der Song „Mr. Bergman, How Are You?“ (2009) der US-amerikanischen Band *Sparks* weist bereits auf die Unterschiede und Differenzen hin, die zwischen Hollywood Produktionen und dem European Art Cinema existieren. Ingmar Bergman ist sicher einer der bekanntesten Vertreter des European Art Cinemas und gehört zu den renommiertesten Auteuren des Kunstfilms. Doch was zeichnet einen Kunstfilm letztlich aus und wie verhält es sich mit anderen nordeuropäischen Filmbeispielen, die dieser Institution zugeschrieben werden können?

Innerhalb des Kurses werden wir uns mit einigen nordeuropäischen Beiträgen, des European Art Cinemas näher beschäftigen. Im Zentrum werden verschiedene Produktionen aus unterschiedlichen zeitlichen, räumlichen sowie genrespezifischen Kontexten stehen. Nachdem in den ersten Sitzungen einige grundlegende Informationen zur Filmanalyse vermittelt und die Institution des European Art Cinemas kritisch betrachtet wurde, sollen anhand konkreter Filmbeispiele bestimmte wiederkehrende Motive und Themen bzw. Veränderungen innerhalb dieser spezifischen Film-art identifiziert werden.

Der Kurs richtet sich grundsätzlich an Studierende der Skandinavistik. Studierende aus dem überfachlichen Wahlpflichtbereich sind ebenfalls herzlich willkommen.

Besondere Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich.

Anmerkung: Das Passwort für den Moodle Kurs wird in der ersten Sitzung vergeben.

Literatur:

Gocsik, Karen; Monahan, Dave; Barsam, Richard: *Writing About Movies*. New York, NY; London 2019.

White, John: *European Art Cinema*. Abington 2017.

5230023B Flucht nach Norden: Deutsche Exilantinnen und Exilanten in Skandinavien 1933-1945 (6 SP)

2 SWS	5 LP / 6 LP					
VK	Do	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	R. Tuchtenhagen	

Aufgrund der nationalsozialistischen Repressionen lebten zwischen 1933 und 1945 zahlreiche deutsche Sozialdemokraten, Kommunisten, Juden, Künstler, Intellektuelle und Wissenschaftler in Nordeuropa, darunter bekannte Persönlichkeiten wie Willy Brandt, Bruno Kreisky, Herbert Wehner, Berthold Brecht, Nelly Sachs, Hans Henny Jahnn, Niels Bohr oder Wilhelm Reich. Warum wählten sie den Norden als Zufluchtsort? Welche Lebensbedingungen boten ihnen die skandinavischen Länder in schwieriger Zeit? Welche Bedeutung hatten die Exilanten für den Norden? Welche Erfahrungen aus dem Norden brachten sie nach 1945 zurück in ihre Heimatländer? Dies sind nur einige Fragen, die man an das Thema stellen kann. Wir werden uns im Kurs darüber hinaus mit quantitativen und qualitativen Aspekten der Emigration aus dem Deutschen Reich, Österreich und der Schweiz sowie Phänomenen der Immigration nach und des Exils in Skandinavien beschäftigen. Weitere Themen sind die Trans- und Internigrationen durch die und zwischen den skandinavischen Staaten, Remigrationen nach Deutschland nach dem Zusammenbruch des NS-Regimes, ideologische und wirtschaftliche Aspekte von Migration und Migrationspolitik sowie der Einfluss von Migration und Exil auf das Verhältnis zwischen dem Deutschen Reich und den skandinavischen Staaten besonders während des Zweiten Weltkriegs.

Der Kurs wendet sich sowohl an Studierende der skandinavistischen Kulturwissenschaft als auch der Geschichtswissenschaft. Für Geschichtsstudierende kann die Teilnahme im Rahmen des Studiums der Neueren Geschichte angerechnet werden.

Kenntnisse in skandinavischen Sprachen sind zur Erforschung dieser Themen überaus nützlich, aber keine unbedingte Voraussetzung.

Literatur:

Hans Uwe Petersen (Hg.): Hitlerflüchtlinge im Norden. Asyl und politisches Exil 1933–1945, Kiel 1991. Einhart Lorenz (Hg.): Ein sehr trübes Kapitel? Hitlerflüchtlinge im nordeuropäischen Exil 1933 bis 1950, Hamburg 1998.

5230023C Welterbe Nordeuropa: Von Pingvellir bis Suomenlinna

2 SWS 5 LP / 6 LP
VK Di 10-12 wöch. DOR 24, 3.134 R. Tuchtenhagen

Seit dem „Übereinkommen zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten“ von 1954 und dem „Übereinkommen zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt“ von 1972 werden weltweit Kulturgüter definiert, die als besonders typisch und schützenswert gelten. Im Falle Nordeuropas kann eine wissenschaftliche Beschäftigung mit Welterbe-Objekten und -stätten Aufschluss über die Selbst- und Fremdwahrnehmung Nordeuropas geben. Mit Hilfe einer Analyse der Geschichte der Auswahl von nordeuropäischen Welterbeobjekten und -stätten lässt sich zudem die historische Bedingtheit und Veränderlichkeit solcher Auswahlprozesse bestimmen, wodurch diese kritisierbar und als politische Entscheidungen erkennbar werden. Im Kurs wollen wir uns mit der Welterbepolitik im Allgemeinen und mit ausgewählten nordeuropäischen Welterbeobjekte und -stätten (z.B. Norwegische Fjorde, die Hansebrücke in Bergen, die Kupfergrube in Falun, das Hamlet-Schloss in Helsingør, die Festung Suomenlinna oder der Pingvellir-Nationalpark) genauer auseinandersetzen. Dabei sollen auch die besonderen Vorlieben der Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer Berücksichtigung finden.

Kenntnisse in skandinavischen Sprachen sind zur Erforschung dieser Themen überaus nützlich, aber keine unbedingte Voraussetzung.

Der Kurs wendet sich sowohl an Studierende der skandinavistischen Kulturwissenschaft als auch der Geschichtswissenschaft. Für Geschichtsstudierende kann die Teilnahme im Rahmen des Studiums der Neueren Geschichte angerechnet werden.

Literatur:

<https://www.visitnorway.de/reiseziele/norwegens-unesco-welterbestaetten/>
<https://visitsweden.de/aktivitaeten/sehenswuerdigkeiten/unesco-welterbe-in-schweden/>
<https://www.visitdenmark.de/daenemark/erlebnisse/geschichte-kultur/unesco-welterbestaetten>
<https://www.visitfinland.com/de/reise/7fc22837-b7aa-4d02-b0da-138ca2f0c365/finnlands-unesco-welterbestaetten/>
<https://www.weltoberbetour.de/unesco-welterbe-auf-island-groenland>

5230023D Creativity and Collaboration

2 SWS	6 LP				
VK	Do	16-20	Einzel (1)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
	Fr	14-20	Einzel (2)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
	Sa	10-18	Einzel (3)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
VK	Do	16-20	Einzel (4)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
	Fr	14-20	Einzel (5)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
	Sa	10-18	Einzel (6)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
VK	Do	16-20	Einzel (7)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
	Fr	14-20	Einzel (8)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
	Sa	10-18	Einzel (9)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl

- 1) findet am 18.04.2024 statt
- 2) findet am 19.04.2024 statt
- 3) findet am 20.04.2024 statt
- 4) findet am 25.04.2024 statt
- 5) findet am 26.04.2024 statt
- 6) findet am 27.04.2024 statt
- 7) findet am 06.06.2024 statt
- 8) findet am 07.06.2024 statt
- 9) findet am 08.06.2024 statt

Die Kreativität in der westlichen kulturellen Tradition wurde durch individuelle Handlungen, den Einzelkämpfer und Schöpfer dominiert. Die Realität zeigt jedoch, dass in wissenschaftlichen und künstlerischen Prozessen Kreativität durch gemeinsames Denken, emotionale Verbindungen und gemeinsame Kämpfe in sinnvollen Beziehungen entsteht (John-Steiner 2000, Vygotsky 1978, Bruner 1996, Cole 1996). Um kreativ zu sein, sind wir auf Zusammenarbeit angewiesen. Aber wie können wir diese Zusammenarbeit auf Wissenschaft und Forschung übertragen? In dieser Henrik-Steffens-Seminarreihe werden drei nordische interdisziplinäre Forschungsgruppen und Projekte aus den Bereichen Medienforschung, soziales Design und Aktivismus sowie kunstbasierte Forschungs Praktiken, die Untersuchung von Kreativität und Kollaboration als Forschungsthema, Forschungsmethode und Experimente mit zukünftigen kollaborativen und kreativen Formaten vorstellen.

5230024 Schlüsselquellen zur neuzeitlichen Geschichte Nordeuropas

2 SWS 3 LP / 4 LP
UE Do 14-16 wöch. DOR 24, 3.134 R. Tuchtenhagen

Die Übung zielt auf die Verbesserung der methodologischen Fähigkeiten im Umgang mit historischen Quellen. Dabei sollen ausgewählte Quellen, die die wichtigsten Wendepunkte der neuzeitlichen Geschichte Nordeuropas (seit dem 16. Jahrhundert) dokumentieren und ausleuchten, einer genauen quellenkritischen Analyse unterzogen werden. Neben der klassischen historisch-kritischen Methode werden bei der epistemologischen Bewertung von Quellen auch weiterführende methodische Ansätze wie Quellenvergleich, historische Kontextualisierung oder paläographische und editorische Probleme eine Rolle spielen. Mögliche Quellen sind etwa Texte zur Gründung des Schwedischen Reiches und zur Einführung der Reformation im 16. Jahrhundert, zum Eintritt Dänemarks und Schwedens in den Dreißigjährigen Krieg, zur Einführung des Absolutismus in Dänemark (1665), zum Ende des Großen Nordischen Krieges (1719#1721), zur Entstehung Finnlands (1809) und Norwegens (1814), zur Neutralitätspolitik der

skandinavischen Staaten im Ersten Weltkrieg, zur deutschen Besetzung Dänemark und Norwegens 1940, zum Ende des Kalten Krieges in Nordeuropas u.a.m. Da wir vor allem methodologisch und nicht vornehmlich inhaltlich arbeiten wollen, können gerne auch Wünsche der Studierenden bei der Quellenauswahl berücksichtigt werden.

Der Übung wendet sich sowohl an Studierende der skandinavistischen Kulturwissenschaft als auch solche der Geschichtswissenschaft. Für Geschichtsstudierende kann die Teilnahme im Rahmen des Studiums der Neueren Geschichte angerechnet werden.

Kenntnisse in skandinavischen Sprachen sind nicht unbedingt erforderlich. Viele Quellen liegen auch in deutschen, englischen oder französischen Versionen vor.

Literaturwissenschaft

5230026 Erzählungen des Millionenprogramms

2 SWS	6 LP				
VK	Do	16-18	Einzel (1)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Fr	12-14	Einzel (2)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Fr	16-18	Einzel (3)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Sa	12-14	Einzel (4)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Sa	15-17	Einzel (5)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Do	16-18	Einzel (6)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Fr	12-14	Einzel (7)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Fr	16-18	Einzel (8)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Sa	12-14	Einzel (9)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Sa	15-17	Einzel (10)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Fr	12-14	Einzel (11)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Fr	16-18	Einzel (12)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Sa	12-14	Einzel (13)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Sa	15-17	Einzel (14)	DOR 24, 3.231	O. Fischer

- 1) findet am 04.07.2024 statt
- 2) findet am 05.07.2024 statt
- 3) findet am 05.07.2024 statt
- 4) findet am 06.07.2024 statt
- 5) findet am 06.07.2024 statt
- 6) findet am 11.07.2024 statt
- 7) findet am 12.07.2024 statt
- 8) findet am 12.07.2024 statt
- 9) findet am 13.07.2024 statt
- 10) findet am 13.07.2024 statt
- 11) findet am 19.07.2024 statt
- 12) findet am 19.07.2024 statt
- 13) findet am 20.07.2024 statt
- 14) findet am 20.07.2024 statt

Das sog. „Millionenprogramm“ war ein gigantisches Bauunternehmen in Schweden zwischen 1965–1975, wobei bei Nahe eine Million Wohnungen mit Hilfe eines staatlichen Förderungsprogramms gebaut worden sind. Das Ziel des Unternehmens war es die Wohnungsnot ein für alle Mal zu beenden, und zugleich Schweden auf einer grundlegenden Weise zu modernisieren. Der Stil war modernistisch/funktionalistisch und die Bauweise industriell und rationalisiert. Meistens wurden in Vororten weit von den alten Stadtkernen gebaut, und das Programm hat die Entwicklung der schwedischen Städte tief beeinflusst.

Schon zur Zeit des Millionenprogramms wurde es heftig diskutiert und kritisiert. Auf der einen Seite wurde es als ein Beispiel einer modernen rationalen Planung des menschlichen Lebens auf wissenschaftlichem Grund hervorgehoben – das Musterbeispiel der „sozialen Ingenieurskunst“, und somit auch das Musterbeispiel einer sozialdemokratischen Gesellschaft; mit dem Millionenprogramm wurde das „Volkshem“-Gedanke auch materiell verwirklicht. Auf der anderen Seite wurde es als ein abschreckendes Beispiel davon, wozu ein antihumanes technokratisches Denken führen konnte. Die Millionenprogrammgebiete wurden als unmenschliche Wohnmaschinen aufgefasst, wo Anonymität, Verfremdung und emotionale Armut herrschten.

Seitdem hat die Diskussion nie aufgehört: obwohl deren Fokus sich verändert hat: von Fragen der Verfremdung und mangelnder Einfluss über das eigene Wohnmilieu, zu, zunehmend, Fragen über Migration, Integration und Kriminalität in den sog. „Ausgrenzungsgebieten“.

Diese Diskussion ist auch in unzähligen Erzählungen jeder Art zum Ausdruck gekommen: in Literatur (sowohl Prosa als Poesie), Film, Kunst und Musik; von der „progressiven“ Rockmusik der 70er, über Punk bis zum Rap und neuerlich Gangstarap.

5230026A Nature Thinking as World Making - Naturkonzeptionen in der skandinavischen Gegenwartsliteratur

2 SWS	6 LP				
VK	Di	08-10	wöch.	DOR 24, 3.134	D. Linke

"Natur" hat Konjunktur - sei es im Kontext der globalen Klimakrise, die neuen Umgang mit ihr erfordert, in der Tourismusbranche die mit "unberührter Natur" wirbt, in der Sachbuchliteratur, in der die Bücher Peter Wohllebens über deutsche Wälder zu Bestsellern werden oder auch im Bereich von Ernährung, Kosmetik und Medizin, in denen mit natürlichen Wirkstoffen oder Zutaten geworben wird. Aber: was ist eigentlich "Natur"? Betrachtet man den Begriff genauer, zeigt sich ein äußerst komplexes Feld, in dem es weniger um "Natur" als solche, sondern vielmehr um die Erzählungen geht, die Menschen über sie erschaffen und die vor allem ein Ziel haben: der Orientierung und Sinnsuche von Menschen in der Welt dienlich zu sein. Natur lässt sich somit als Gedankenfigur und Ordnungsfigur verstehen, die ideengeschichtlich sehr unterschiedlich konnotiert ist und viel über Weltbilder und Selbstverständnis von Menschen aussagt. Aktuell gibt es in der Forschung sehr viele spannende Ansätze, die sich darum bemühen, Verhältnisse von "Natur" und "Mensch" neu zu sehen. Insbesondere die Literatur ist dabei ein wunderbares Experimentierfeld, ein Gedankenraum, in dem Mensch-Natur-Verhältnisse verhandelt und neu gedacht werden können.

Im Kurs wollen wir diesen Ansätzen nachgehen und sie gemeinsam weiter erforschen. Im ersten Teil des Kurses werden Grundlagen zu aktuellen theoretischen Konzepten im Nachdenken über "Natur" vermittelt und gemeinsam erarbeitet, die wir anhand von ausgewählten Texten aus der skandinavischen Gegenwartsliteratur vertiefen werden. Welche Bilder und Konzepte von

"Natur" entwerfen die Texte? Was lässt sich daraus für "Lebenszusammenhänge" und unser menschliches Sein ablesen? Welche Themen sind dabei wichtig? Im zweiten Teil des Kurses werden wir uns intensiver mit dem Werk der dänischen Autorin Josefine Klougart beschäftigen, deren komplexe, faszinierende und spannende Texte möglicherweise eine neue Form des "Nature Writing" darstellen. Josefine Klougart hat eine Einladung ans Nordeuropa-Institut gerne angenommen und wird uns daher hoffentlich im Sommersemester auch besuchen kommen.

5230026B Skandinavische Märchen und Märchendichtungen

2 SWS	6 LP				
VK	Fr	14-18	Einzel (1)	DOR 24, 3.231	H. Anz
	Sa	10-14	Einzel (2)	DOR 24, 3.231	H. Anz
	Fr	14-18	Einzel (3)	DOR 24, 3.231	H. Anz
	Sa	10-14	Einzel (4)	DOR 24, 3.231	H. Anz
	Fr	14-18	Einzel (5)	DOR 24, 3.231	H. Anz
	Sa	10-14	Einzel (6)	DOR 24, 3.231	H. Anz
	Fr	14-18	Einzel (7)	DOR 24, 3.231	H. Anz
	Sa	10-14	Einzel (8)	DOR 24, 3.231	H. Anz

- 1) findet am 28.06.2024 statt
- 2) findet am 29.06.2024 statt
- 3) findet am 05.07.2024 statt
- 4) findet am 06.07.2024 statt
- 5) findet am 12.07.2024 statt
- 6) findet am 13.07.2024 statt
- 7) findet am 19.07.2024 statt
- 8) findet am 20.07.2024 statt

Darstellungen vor; es gibt noch nicht einmal diese in der deutschen Literaturwissenschaft übliche Gattungsbezeichnung. Daher lautet das Seminarthema auf 'Märchen und Märchendichtungen'. Das Seminar wird eigenständig Fragen bezüglich des Textkorpus, der gattungstheoretischen Reflexion und der historischen Analyse behandeln und den ‚Ort‘ der Märchendichtungen zwischen Mythologie und Phantastik erkunden. Anders als in anderen europäischen Literaturen beginnt die skandinavische Geschichte des Kunstmärchens erst in der Romantik mit der Rezeption deutscher Kunstmärchen und der Übersetzung von '1001 Nacht', also noch deutlich vor den skandinavischen Volksmärchensammlungen. H. C. Andersen ist nicht allein repräsentativ für das skandinavische Kunstmärchen; eine Reihe bekannter Autoren wie Oehlenschläger, Ingemann, Kierkegaard, Ewald, Ibsen, Lie, Strindberg, Lagerlöf, Blixen, Lagerkvist und Lindgren hat zur Debatte um das Genre und zum Genre beigetragen - und nicht zu vergessen: der Märchenfilm.

Das Blockseminar findet zu folgenden Terminen statt: Block I: 28.-29.06.2024; Block II: 05.-06.07.2024; Block III: 12.-13.07.2024; Block IV: 19.-20.07.2024.

Literatur: Mathias Mayer/Jens Tismar: Kunstmärchen, Stuttgart: Metzler 4. Aufl. 2004 (= Samml. Metzler 155); Volker Klotz: Das europäische Kunstmärchen. 25 Kapitel seiner Geschichte von der Renaissance bis zur Moderne. 3., überarbeitete u. erweiterte Auflage. München: Fink 2002. (= UTB 2367); Felix Karlinger (Hg.): Wege der Märchenforschung. Darmstadt: WBG 1973; Heinz Röllecke: Kunstmärchen, in: Reallexikon der deutschen Literaturwissenschaft, Band 2, Berlin: de Gruyter 2000; Jack Zipes (Hg.): The Oxford companion to fairy tales, Oxford: Oxford University Press 2000; Boel Westin: Strindberg, sagan och skrifter, Stockholm/Stehag: Östlings Bokförl. Symposion 1998; Karin Fabreus: Sagan, myten och modernismen i Pär Lagerkvists tidigaste prosa och Onda sagor. Stockholm: Almqvist & Wiksell 2002; Heinrich Anz: "Die übernatürliche Poesie". Märchenpoetik und Märchenbearbeitung in Adam Oehlenschlägers Märchenanthologie "Eventyr af forskiellige Digtere" (1816), in: Text & Kontext, 2005; Nr. 27.1-2, S: 92-115. Heinrich Anz: "Aber das war ja gar kein Märchen!". Überlegungen zu H. C. Andersens Märchenpoetik. In: Blume Svenja, Kürschner Sebastian (Hrsg): Hans Christian Andersen zum 200. Geburtstag: "Mein Leben ist ein schönes Märchen, so reich und glücklich" Hamburg: Dr. Kovac 2005).

5230027 Theorien und Methoden: Literaturwissenschaft

2 SWS	4 LP				
UE	Mo	16-18	wöch.	DOR 24, 3.231	H. Rinderle

Gibt es etwas, das Literatur zu Literatur macht? Gibt es objektive Aussagen über einen Text? Wie ist der Zusammenhang zwischen Literatur und Wirklichkeit? Literaturtheorien beschäftigen sich mit der Frage, wie wir Literatur sehen, was wir als literarischen Text definieren und somit indirekt auch mit der Frage, wie wir literaturwissenschaftlich mit Texten umgehen. Sie prägen unser Denken mit den und über die die Texte. In der Übung wird es vor allem darum gehen, unbewusste Annahmen, die wir alle in unsere Arbeit mitbringen, zu reflektieren und explizit zu machen, sowie darum, ausgewählte Literaturtheorien kennenzulernen und in Dialog mit einzelnen literarischen Texten zu bringen. Ziel ist es, verschiedene Herangehensweisen in der Literaturwissenschaft kennenzulernen und die eigenen Perspektiven bewusster auszuwählen und zu gestalten. Ein Schwerpunkt wird auf der Auseinandersetzung mit feministischer und postkritischer Theorie liegen. Erwartet wird eine gründliche Vor- und Nachbereitung der Sitzungen. Dazu zählt auch die Bereitschaft, theoretisch-methodische Konzepte, die wir behandeln werden, in kleineren Gruppen zu erarbeiten und im Plenum vorzustellen.

Mediävistik

5230028 Gute Edda, schlechte Edda: Eddische Texte in Übersetzung

2 SWS 6 LP
VK Mi 12-14 wöch. DOR 24, 3.134 L. Rösl

Gibt es *die* Edda überhaupt? Oder gibt es eine Lieder-Edda und eine Prosa-Edda? Sind dies verschiedene Übertragungen eines einzigen Textes, bei der einer lyrisch, der andere prosaisch ausformuliert wurde? Und wann und wie wurden diese Texte übersetzt? Kann man eine gute Übersetzung von einer schlechten Übersetzung unterscheiden? Und ist jede Übersetzung für dieselben Rezipient*innen gedacht? Was ist eine Übersetzung überhaupt und was kann diese Übersetzung in ihrer Vermittlungsrolle „der Edda“ leisten?

Diese und weitere Fragen rund um die Problematik des Übersetzens altnordisch-isländischer Texte, insbesondere hochkanonisierter literarischer Texte, werden wir im Vertiefungskurs gemeinsam diskutieren. Anhand verschiedener Übersetzungen aus dem Altnordisch-Isländischen in andere Zielsprachen, aber auch verschiedener Übertragungen in der Ausgangssprache selbst, werden wir uns das ganze Semester durch mit den eddischen Texten befassen. Die theoretisch-methodologischen Zugänge des Vertiefungskurses werden mit der Projektarbeit der Übung „Eddische Texte selbst übersetzen“ (Mi., 14-16 Uhr, 3.134) enggeführt, sodass der Besuch beider Kurse dringend empfohlen wird.

Literatur:

Zur Vorbereitung empfohlene Lektüre:

Die Götter- und Heldenlieder der Älteren Edda. Üs., Komm. und Hrsg. von Arnulf Krause. Reclam Verlag, Stuttgart 2011. (= Aktuelle deutsche Übersetzung der *Lieder-Edda*)

Die Edda des Snorri Sturluson. Ausgewählt, Üs. und Komm. von Arnulf Krause. Reclam, Stuttgart 1997. (= Aktuelle deutsche Übersetzung ausgewählter Texte aus der *Prosa-Edda*)

Organisatorisches:

Voraussetzung: Die Einführung ins Altnordische muss abgeschlossen und bestanden sein.

Empfehlung: Es wird dringend empfohlen, den VK in Kombination mit der UE „Eddische Texte selbst übersetzen“ zu besuchen.

Moodle: Der Schlüssel zur Einschreibung in den Moodle-Kurs wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

5230029 Eddische Texte selbst übersetzen

2 SWS 4 LP
UE Mi 14-16 wöch. DOR 24, 3.134 L. Rösl

Wie gehen wir vor, wenn wir selbständig Texte übersetzen möchten, die hochkanonisiert sind und daher schon in verschiedenen Übersetzungen vorliegen? Ist es überhaupt sinnvoll, selbständig eine Übersetzung anzufertigen, wenn die Texte schon in Übersetzung vorliegen?

Wenn wir selbständig Texte aus einer Sprache übersetzen, die streng genommen keine aktiven Sprecher*innen mehr hat, wie finden wir Zugang zum Lexikon dieser Sprache und den darüber vermittelten Semantiken? Unterscheidet sich die Übersetzungsarbeit, wenn wir Prosa oder Lyrik übersetzen?

In der Übung, welche thematisch und strukturell eng mit dem Vertiefungskurs „Gute Edda, schlechte Edda: Eddische Texte in Übersetzung“ (Mi., 12-14 Uhr, 3.134) verzahnt ist, werden wir verschiedene Zugänge zum selbständigen Übersetzen erarbeit und uns mit verschiedenen Hilfsmitteln für die praktische Übersetzung vertraut machen. Dabei werden wir nicht nur ein spezielles Augenmerk auf die Zielsprache, sondern auch auf die Vorlage der Ausgangssprache legen. In Projekten und Gruppenarbeiten werden wir die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen ausloten, die uns eine Übersetzung bietet, und uns selbst die Frage stellen müssen, was für uns eine gute Übersetzung ausmacht und wie wir zu dieser Übersetzung gelangen können.

Literatur:

Zur Vorbereitung empfohlene Lektüre:

Die Götter- und Heldenlieder der Älteren Edda. Üs., Komm. und Hrsg. von Arnulf Krause. Reclam Verlag, Stuttgart 2011. (= Aktuelle deutsche Übersetzung der *Lieder-Edda*)

Die Edda des Snorri Sturluson. Ausgewählt, Üs. und Komm. von Arnulf Krause. Reclam, Stuttgart 1997. (= Aktuelle deutsche Übersetzung ausgewählter Texte aus der *Prosa-Edda*)

Organisatorisches:

Voraussetzung: Die Einführung ins Altnordische muss abgeschlossen und bestanden sein.

Empfehlung: Es wird dringend empfohlen, die UE in Kombination mit dem VK „Gute Edda, schlechte Edda: Eddische Texte in Übersetzung“ zu besuchen.

Moodle: Der Schlüssel zur Einschreibung in den Moodle-Kurs wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Sprachwissenschaft

5230029 Korpuslinguistik

2 SWS 4 LP
UE Mi 08-10 wöch. DOR 24, 3.134 M. Norde

In dieser Übung wirst du die empirische Sprachforschung anhand von nutzerfreundlichen Quellen und Methoden näher kennenlernen. In praktischen Übungen wirst du sowohl mit Online-Korpora arbeiten als auch ein eigenes Korpus erstellen und dieses mit (kostenloser) Software wie AntConc analysieren. Dabei werden im Kurs die Grundzüge von Excel erklärt, sodass du deine Forschungsdaten in Excel einfach bearbeiten und analysieren kannst. Außerdem wirst du einfache Tools kennenlernen, mit denen du attraktive Grafiken wie Wortwolken und die verschiedensten Diagramme darstellen kannst. Im zweiten Teil des Kurses arbeitest du an deinem eigenen Projekt, wobei jeder Schritt im Arbeitsprozess, von der Fragestellung bis zur graphischen Darstellung, in den Sitzungen besprochen wird. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber es wird empfohlen, diesen Kurs nach der Übung "Werkzeuge für Sprachrecherche" zu belegen.

5230031B Werkzeuge für Sprachrecherche

2 SWS 4 LP
UE Di 14-16 wöch. DOR 24, 3.101 M. Norde

In dieser Übung werden Themen aus verschiedenen Bereichen der Linguistik (z.B. Morphologie, Syntax, Sprachsoziologie, Dialektologie, Sprachpolitik) sprachübergreifend recherchiert, wobei sowohl wissenschaftliche als auch populär-wissenschaftliche Quellen berücksichtigt werden. Im Fokus stehen Online-Werkzeuge, die bei dieser Recherche hilfreich sein können, wie z.B. skandinavische Datenbanken und Korpora, Werkzeuge zur Berechnung linguistischer Distanzen (Levensthein), Wortprofile (SketchEngine) und Visualisierung (Figuren, Karten). Diese Werkzeuge sind alle interaktiv und selbsterklärend, Programmierkenntnisse sind nicht nötig.

5230034 Die kleine und die große Katastrophe in der skandinavischen Sprachgeschichte

2 SWS 6 LP
VK Mi 16-18 wöch. DOR 24, 3.134 M. Norde

Deflexion, der Verlust von Flexionskategorien wie nominale Kasusmarkierung und verbale Personmarkierung, stellt eine der größten Veränderungen in der Geschichte der festlandskandinavischen Sprachen dar. Diese erhebliche Vereinfachung der altnordischen Morphologie hat sich seit dem frühen Mittelalter in zwei Phasen vollzogen, die "kleine Katastrophe" und die "große Katastrophe" genannt. In diesem Kurs werden sowohl interne Faktoren (auf der phonologischen, morphologischen und syntaktischen Ebene) als auch externe Faktoren (insbesondere der Einfluss des Mittelniederdeutschen) anhand von Fallstudien und eigene Projektaufgaben diskutiert. Gastveranstaltungen von Expert:innen bieten die Möglichkeit, Fallstudien in direktem Dialog mit den Forscher:innen zu besprechen.

5230035 Genus und (In)Kongruenz

2 SWS 6 LP
VK Do 16-18 wöch. DOR 24, 3.231 D. Ebner

Die Anzahl der grammatikalischen Genera variiert innerhalb der nordgermanischen Sprachen und Sprachvarietäten; die bekanntesten Vertreter stellen die beiden Systeme Utrum-Neutrum bzw. Maskulinum-Femininum-Neutrum dar.

Der Kurs wird sich unter anderem folgenden Fragen widmen: Was ist so besonders an *pannekaker/pannkakor*, dass nach ihnen eine bestimmte Art von Satz als *pancake sentence* benannt wurde? Wie können Genussysteme in einer Sprache definiert und beschrieben werden? Welche Verknüpfungen lassen sich zwischen Genus, 'natürlichem' Geschlecht (Sexus) und sozialem Geschlecht (Gender) finden? Welche Genussysteme finden sich in den heutigen skandinavischen Sprachen, und wie lässt sich deren Entwicklung beschreiben? Welchen Einfluss nimmt dabei die Sprachplanung? Es werden keine Kenntnisse inselskandinavischer Sprachen vorausgesetzt.

Literatur:

Die Literatur wird im Kurs bekanntgegeben; als in den Themenkomplex einführende Werke können u.a. folgende genannt werden: Aikhenvald, Alexandra. 2016. *How Gender Shapes the World*. Oxford: Oxford University Press.

Corbett, Greville. 1991. *Gender*. Cambridge: Cambridge University Press.

Duke, Janet. 2008. *The Development of Gender as a Grammatical Category. Five Case Studies from the Germanic Languages*. Heidelberg: C. Winter.

Nübling, Damaris & Helga Kotthoff. 2018. *Genderlinguistik. Eine Einführung in Sprache, Gespräch und Geschlecht*. Tübingen: Narr Francke Attempto.

Modul 13 (MF): Spezialisierung Fachteil A

Kulturwissenschaft

5230023A Nordeuropa und das European Art Cinema

2 SWS 6 LP
VK Fr 12-14 wöch. DOR 24, 3.134 C. Hoffmann

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

5230023B Flucht nach Norden: Deutsche Exilantinnen und Exilanten in Skandinavien 1933-1945 (6 SP)

2 SWS 5 LP / 6 LP
VK Do 10-12 wöch. DOR 24, 3.134 R. Tuchtenhagen

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

5230023C Welterbe Nordeuropa: Von pingvellir bis Suomenlinna

2 SWS 5 LP / 6 LP
VK Di 10-12 wöch. DOR 24, 3.134 R. Tuchtenhagen

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

5230023D Creativity and Collaboration

2 SWS	6 LP				
VK	Do	16-20	Einzel (1)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
	Fr	14-20	Einzel (2)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
	Sa	10-18	Einzel (3)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
VK	Do	16-20	Einzel (4)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
	Fr	14-20	Einzel (5)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
	Sa	10-18	Einzel (6)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
VK	Do	16-20	Einzel (7)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
	Fr	14-20	Einzel (8)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
	Sa	10-18	Einzel (9)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl

- 1) findet am 18.04.2024 statt
- 2) findet am 19.04.2024 statt
- 3) findet am 20.04.2024 statt
- 4) findet am 25.04.2024 statt
- 5) findet am 26.04.2024 statt
- 6) findet am 27.04.2024 statt
- 7) findet am 06.06.2024 statt
- 8) findet am 07.06.2024 statt
- 9) findet am 08.06.2024 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

5230024 Schlüsselquellen zur neuzeitlichen Geschichte Nordeuropas

2 SWS	3 LP / 4 LP				
UE	Do	14-16	wöch.	DOR 24, 3.134	R. Tuchtenhagen

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

Literaturwissenschaft

5230023D Creativity and Collaboration

2 SWS	6 LP				
VK	Do	16-20	Einzel (1)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
	Fr	14-20	Einzel (2)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
	Sa	10-18	Einzel (3)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
VK	Do	16-20	Einzel (4)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
	Fr	14-20	Einzel (5)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
	Sa	10-18	Einzel (6)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
VK	Do	16-20	Einzel (7)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
	Fr	14-20	Einzel (8)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
	Sa	10-18	Einzel (9)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl

- 1) findet am 18.04.2024 statt
- 2) findet am 19.04.2024 statt
- 3) findet am 20.04.2024 statt
- 4) findet am 25.04.2024 statt
- 5) findet am 26.04.2024 statt
- 6) findet am 27.04.2024 statt
- 7) findet am 06.06.2024 statt
- 8) findet am 07.06.2024 statt
- 9) findet am 08.06.2024 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

5230026 Erzählungen des Millionenprogramms

2 SWS	6 LP				
VK	Do	16-18	Einzel (1)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Fr	12-14	Einzel (2)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Fr	16-18	Einzel (3)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Sa	12-14	Einzel (4)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Sa	15-17	Einzel (5)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Do	16-18	Einzel (6)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Fr	12-14	Einzel (7)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Fr	16-18	Einzel (8)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Sa	12-14	Einzel (9)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Sa	15-17	Einzel (10)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Fr	12-14	Einzel (11)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Fr	16-18	Einzel (12)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Sa	12-14	Einzel (13)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Sa	15-17	Einzel (14)	DOR 24, 3.231	O. Fischer

- 1) findet am 04.07.2024 statt
- 2) findet am 05.07.2024 statt
- 3) findet am 05.07.2024 statt
- 4) findet am 06.07.2024 statt
- 5) findet am 06.07.2024 statt
- 6) findet am 11.07.2024 statt

7) findet am 12.07.2024 statt
 8) findet am 12.07.2024 statt
 9) findet am 13.07.2024 statt
 10) findet am 13.07.2024 statt
 11) findet am 19.07.2024 statt
 12) findet am 19.07.2024 statt
 13) findet am 20.07.2024 statt
 14) findet am 20.07.2024 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 9

5230026A Nature Thinking as World Making - Naturkonzeptionen in der skandinavischen Gegenwartsliteratur

2 SWS 6 LP
 VK Di 08-10 wöch. DOR 24, 3.134 D. Linke
detaillierte Beschreibung siehe S. 9

5230026B Skandinavische Märchen und Märchendichtungen

2 SWS 6 LP
 VK Fr 14-18 Einzel (1) DOR 24, 3.231 H. Anz
 Sa 10-14 Einzel (2) DOR 24, 3.231 H. Anz
 Fr 14-18 Einzel (3) DOR 24, 3.231 H. Anz
 Sa 10-14 Einzel (4) DOR 24, 3.231 H. Anz
 Fr 14-18 Einzel (5) DOR 24, 3.231 H. Anz
 Sa 10-14 Einzel (6) DOR 24, 3.231 H. Anz
 Fr 14-18 Einzel (7) DOR 24, 3.231 H. Anz
 Sa 10-14 Einzel (8) DOR 24, 3.231 H. Anz

1) findet am 28.06.2024 statt
 2) findet am 29.06.2024 statt
 3) findet am 05.07.2024 statt
 4) findet am 06.07.2024 statt
 5) findet am 12.07.2024 statt
 6) findet am 13.07.2024 statt
 7) findet am 19.07.2024 statt
 8) findet am 20.07.2024 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

5230027 Theorien und Methoden: Literaturwissenschaft

2 SWS 4 LP
 UE Mo 16-18 wöch. DOR 24, 3.231 H. Rinderle
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

Mediävistik

5230028 Gute Edda, schlechte Edda: Eddische Texte in Übersetzung

2 SWS 6 LP
 VK Mi 12-14 wöch. DOR 24, 3.134 L. Rösli
detaillierte Beschreibung siehe S. 11

5230029 Eddische Texte selbst übersetzen

2 SWS 4 LP
 UE Mi 14-16 wöch. DOR 24, 3.134 L. Rösli
detaillierte Beschreibung siehe S. 11

Sprachwissenschaft

5230029 Korpuslinguistik

2 SWS 4 LP
 UE Mi 08-10 wöch. DOR 24, 3.134 M. Norde
detaillierte Beschreibung siehe S. 11

5230031B Werkzeuge für Sprachrecherche

2 SWS 4 LP
 UE Di 14-16 wöch. DOR 24, 3.101 M. Norde
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

5230033 Sprachwissenschaftliches Kolloquium

2 SWS	6 LP					
VK	Di	16-18	wöch.	DOR 24, 3.101	M. Norde	

In diesem Kolloquium stellen Forscher:innen aus Skandinavien und aus dem deutschsprachigen Raum ihre Projekte in der skandinavistischen Sprachwissenschaft vor. Zur Vorbereitung wird in der Woche vor der Gastveranstaltung einen kurzen Text der betreffenden Person gelesen und diskutiert, sodass wir in der nächsten Woche gezielt Fragen stellen können. Das Kolloquium ist also keine Vorlesungsreihe, sondern eine ausgelesene Möglichkeit, Forscher:innen in einer entspannten und lockeren Atmosphäre kennenzulernen. Außerdem bietet der Kurs einen Einblick in den Forschungsalltag: wie findet man Kooperationspartner:innen, was passiert eigentlich auf einer Tagung, und warum haben alle Angst vor „Reviewer 2“?

5230034 Die kleine und die große Katastrophe in der skandinavischen Sprachgeschichte

2 SWS	6 LP					
VK	Mi	16-18	wöch.	DOR 24, 3.134	M. Norde	

detaillierte Beschreibung siehe S. 12

5230035 Genus und (In)Kongruenz

2 SWS	6 LP					
VK	Do	16-18	wöch.	DOR 24, 3.231	D. Ebner	

detaillierte Beschreibung siehe S. 12

Modul 17 (MF/KF)/Modul 18 (ZF): Vertiefung der fachlichen Kompetenzen**5230001 Tutorium Isländisch**

2 SWS						
TU	Mi	10-12	wöch.	DOR 24, 3.135	E. Friedemann	

detaillierte Beschreibung siehe S. 3

5230015 Einblicke in die skandinavische Literaturgeschichte

2 SWS	2 LP					
VL		-	Einzel		S. Freifrau von Schnurbein, D. Linke, H. Rinderle	

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

5230017 Nordische Mythologie

2 SWS	2 LP / 2,5 LP					
VL	Di	14-16	wöch.	DOR 24, 1.101	L. Rösli	

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

5230023A Nordeuropa und das European Art Cinema

2 SWS	6 LP					
VK	Fr	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	C. Hoffmann	

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

5230023B Flucht nach Norden: Deutsche Exilantinnen und Exilanten in Skandinavien 1933-1945 (6 SP)

2 SWS	5 LP / 6 LP					
VK	Do	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	R. Tuchenhagen	

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

5230023C Welterbe Nordeuropa: Von Þingvellir bis Suomenlinna

2 SWS	5 LP / 6 LP					
VK	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	R. Tuchenhagen	

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

5230023D Creativity and Collaboration

2 SWS	6 LP				
VK	Do	16-20	Einzel (1)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
	Fr	14-20	Einzel (2)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
	Sa	10-18	Einzel (3)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
VK	Do	16-20	Einzel (4)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
	Fr	14-20	Einzel (5)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
	Sa	10-18	Einzel (6)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
VK	Do	16-20	Einzel (7)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
	Fr	14-20	Einzel (8)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
	Sa	10-18	Einzel (9)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl

- 1) findet am 18.04.2024 statt
- 2) findet am 19.04.2024 statt
- 3) findet am 20.04.2024 statt
- 4) findet am 25.04.2024 statt
- 5) findet am 26.04.2024 statt
- 6) findet am 27.04.2024 statt
- 7) findet am 06.06.2024 statt
- 8) findet am 07.06.2024 statt
- 9) findet am 08.06.2024 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

5230026 Erzählungen des Millionenprogramms

2 SWS	6 LP				
VK	Do	16-18	Einzel (1)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Fr	12-14	Einzel (2)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Fr	16-18	Einzel (3)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Sa	12-14	Einzel (4)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Sa	15-17	Einzel (5)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Do	16-18	Einzel (6)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Fr	12-14	Einzel (7)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Fr	16-18	Einzel (8)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Sa	12-14	Einzel (9)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Sa	15-17	Einzel (10)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Fr	12-14	Einzel (11)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Fr	16-18	Einzel (12)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Sa	12-14	Einzel (13)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Sa	15-17	Einzel (14)	DOR 24, 3.231	O. Fischer

- 1) findet am 04.07.2024 statt
- 2) findet am 05.07.2024 statt
- 3) findet am 05.07.2024 statt
- 4) findet am 06.07.2024 statt
- 5) findet am 06.07.2024 statt
- 6) findet am 11.07.2024 statt
- 7) findet am 12.07.2024 statt
- 8) findet am 12.07.2024 statt
- 9) findet am 13.07.2024 statt
- 10) findet am 13.07.2024 statt
- 11) findet am 19.07.2024 statt
- 12) findet am 19.07.2024 statt
- 13) findet am 20.07.2024 statt
- 14) findet am 20.07.2024 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

5230026A Nature Thinking as World Making - Naturkonzeptionen in der skandinavischen Gegenwartsliteratur

2 SWS	6 LP				
VK	Di	08-10	wöch.	DOR 24, 3.134	D. Linke

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

5230026B Skandinavische Märchen und Märchendichtungen

2 SWS	6 LP				
VK	Fr	14-18	Einzel (1)	DOR 24, 3.231	H. Anz
	Sa	10-14	Einzel (2)	DOR 24, 3.231	H. Anz
	Fr	14-18	Einzel (3)	DOR 24, 3.231	H. Anz
	Sa	10-14	Einzel (4)	DOR 24, 3.231	H. Anz
	Fr	14-18	Einzel (5)	DOR 24, 3.231	H. Anz
	Sa	10-14	Einzel (6)	DOR 24, 3.231	H. Anz
	Fr	14-18	Einzel (7)	DOR 24, 3.231	H. Anz
	Sa	10-14	Einzel (8)	DOR 24, 3.231	H. Anz

- 1) findet am 28.06.2024 statt
- 2) findet am 29.06.2024 statt
- 3) findet am 05.07.2024 statt
- 4) findet am 06.07.2024 statt
- 5) findet am 12.07.2024 statt

6) findet am 13.07.2024 statt
7) findet am 19.07.2024 statt
8) findet am 20.07.2024 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

5230028	Gute Edda, schlechte Edda: Eddische Texte in Übersetzung	2 SWS VK	6 LP Mi	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	L. Rösli
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 11</i>						
5230033	Sprachwissenschaftliches Kolloquium	2 SWS VK	6 LP Di	16-18	wöch.	DOR 24, 3.101	M. Norde
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 15</i>						
5230034	Die kleine und die große Katastrophe in der skandinavischen Sprachgeschichte	2 SWS VK	6 LP Mi	16-18	wöch.	DOR 24, 3.134	M. Norde
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 12</i>						
5230035	Genus und (In)Kongruenz	2 SWS VK	6 LP Do	16-18	wöch.	DOR 24, 3.231	D. Ebner
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 12</i>						
5230055	Aktenzeichen # ð þ – Tutorium Altnordisch	2 SWS TU	2 LP Mi	16-18	wöch.	DOR 24, 3.135	R. Feja

„Vits er þ#rf, þeim er Norrœnu læra“ (= Klugheit/Weisheit bedürfen diejenigen, die Altnordisch lernen)
Plündernde Wikinger, heidnische Rituale und allmächtige Könige: Es gibt viele Klischees zum Mittelalter im Norden Europas, doch was ist wirklich passiert? Beziehungsweise wie sahen die Bewohner der skandinavischen Halbinsel und der umgebenden Inseln sich selbst und ihre Gesellschaft? Dies lässt sich anhand der handschriftlich überlieferten Sagaliteratur am besten erfahren, doch um Editionen dieser Handschriften lesen zu können benötigt man Grundkenntnisse des Altnordischen.
Das Ziel des Tutoriums ist es, begleitend zum Grundkurs „Einführung ins Altnordische“ (Termine siehe unten) folgende sprachliche Kompetenzen zu vermitteln:
- sicherer Umgang mit altnordischen Grammatiken, Wörterbüchern und Online-Ressourcen
- Anfertigen von Übersetzungen aus dem Altnordischen ins Deutsche
- schnelleres Textverständnis durch sicheres Erkennen von Fällen, Pronomen und Präpositionen
Zum Erlangen der 2 Leistungspunkte ist regelmäßige Anwesenheit und ein 5-minütiger Vortrag Pflicht.
Der Kurs kann als Teil von Modul 17/18 oder 19/20, aber auch einfach zur Auffrischung/Wiederholung der Altnordisch-Kenntnisse belegt werden.

Literatur:

Grammatiken:

Haugen, Odd Einar: „Norröne Grammatik im Überblick“, Bergen 2013
Nedoma, Robert: „Kleine Grammatik des Altisländischen“, Heidelberg 2001
Röhn, Hartmut: „Materialien und Erläuterungen zur Grammatik des Altisländischen“, Berlin 2000

Wörterbücher:

Baetke, Walter: „Wörterbuch zur altnordischen Prosaliteratur“, Berlin 1987
Cleasby, Richard: Vigfússon, Gudbrand: „An Icelandic-English Dictionary“, 1874
de Vries, Jan: „Altnordisches etymologisches Wörterbuch“, Köln 1961
A Dictionary of Old Norse Prose: <https://onp.ku.dk/english/>

Organisatorisches:

Die Veransatlltung bieginnt in der 2. Vorlesungswoche. Die erste Veranstaltung wird am 24. April 2024 stattfinden.

Modul 19/Modul 20 (MF/KF/ZF): Erweiterung der fachlichen Kompetenzen

Obs! Studierende die diesen Grundkurs **innerhalb des Moduls 19** belegen, erbringen zusätzlich Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP, um auf die Gesamtpunktzahl von 6 LP zu kommen. Dies muss zu Beginn des Kurses mit der jeweiligen Lehrkraft besprochen werden.

Literaturwissenschaft

5230015	Einblicke in die skandinavische Literaturgeschichte	2 SWS VL	2 LP	-	Einzel		S. Freifrau von Schnurbein, D. Linke, H. Rinderle
----------------	--	-------------	------	---	--------	--	---

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

5230016	Einführung in die skandinavistische Literaturwissenschaft	2 SWS GK	3 LP Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	H. Rinderle
		GK	Fr	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	D. Linke

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

Mediävistik

5230017	Nordische Mythologie	2 SWS VL	2 LP / 2,5 LP Di	14-16	wöch.	DOR 24, 1.101	L. Röslü
----------------	-----------------------------	-------------	---------------------	-------	-------	---------------	----------

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

5230018	Einführung in die skandinavistische Mediävistik - Æsir und Aeneas: Mythologie und Antikenrezeption im skandinavischen Mittelalter	2 SWS GK	3 LP Mo	14-16	wöch.	DOR 24, 3.134	S. Kraus
		GK	Do	16-18	wöch.	DOR 24, 3.101	S. Kraus

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

Modul 21 (MF/KF): Erweiterung/Vertiefung der sprachlichen Kompetenzen

5230001	Tutorium Isländisch	2 SWS TU	Mi	10-12	wöch.	DOR 24, 3.135	E. Friedemann
----------------	----------------------------	-------------	----	-------	-------	---------------	---------------

detaillierte Beschreibung siehe S. 3

5230041	Översättning av facktext	2 SWS UE	2 LP Do	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	S. Klieber
----------------	---------------------------------	-------------	------------	-------	-------	---------------	------------

Kursen ger en introduktion i översättningsteorins viktigaste principer och problematik. Översättningsproblematiken utgår från aspekter såsom grammatisk struktur, språklig variation, semantik och pragmatik. Inom ramen för kursen kommer facktexter att översättas. Texterna kommer att vara av varierande innehåll och svårighetsgrad. Tonvikten kommer att läggas vid felanalys med utgångspunkt i svenska språkets morfologi och syntax. Stilistiska element specifika för facktexter kommer också att behandlas. **Krav** för att kunna delta på kursen är godkänt resultat på provet i *Svenska 3*. För betyget godkänt skall studenten kunna: redogöra för översättningsarbetets teori och praktik, presentera konkreta lösningar på semantiska och grammatiska översättningsproblem, vid skriftlig produktion kunna uppvisa att man översätter på ett korrekt och idiomatiskt sätt och att man behärskar olika perspektiv vid stilistisk variation.

5230042B	Wortbildung in der Finnische Sprache	2 SWS UE	2 LP Mo	10-12	wöch.	DOR 24, 3.231	P. Päiviö
-----------------	---	-------------	------------	-------	-------	---------------	-----------

In diesem Kurs wird die finnischen Wortschatz behandelt. Zuerst werden wir ein Blick auf die historischen Schichten der Lehnwörter werfen, dann die Etymologien der ursprünglichen finnischen Wörtern anschauen und schließlich studieren wir das weit verzweigte Ableitungssystem des finnischen Wortschatzes. Teilweise werden durch diese Ableitungssuffixe neue Begriffe gebildet, teilweise wird die Bedeutung eines Begriffes modifiziert. Die Möglichkeit, neue Begriffe zu bilden, ist im Laufe der Zeit bewusst eingesetzt worden, um die Zahl der Lohn- und Fremdwörter in der finnischen Sprache einzuschränken. Hierdurch ist die Sprache für einen finnischen Muttersprachler transparent, aber viele aus anderen Sprachen bekannte internationale Wörter fehlen. Kennt man aber das Stammwort und erkennt man das Ableitungssuffix, versteht man ein abgeleitetes Wort leichter. In diesem Kurs wird die Konstruktion von Wortfamilien eingeübt sowie anhand von Beispielsätzen analysiert und diskutiert, wie vorher unbekannte Wörter erkannt, verstanden und aktiv benutzt werden. Jede Studierende darf sein/ihr eigenes Themenwörterbuch basteln.

Teilnahmevoraussetzung: Grundkenntnisse entsprechend SPK *Finnisch 1* oder mehr.

5230045 Aktuelle debatter i Norge (norwegisch)

2 SWS 2 LP
UE Di 08-10 wöch. DOR 24, 3.135 J. Eder

Kurset vil gi deg en oversikt over de viktigste aktuelle emnene i norsk politikk og media, samt hvordan de blir diskutert. Vi vil se på et bredt spekter av emner, fra migrasjon og flyktningpolitikk til klima- og miljødebatt, helse- og omsorgspolitikk, arbeidsliv og økonomi, samfunnsdebatten om innvandring, kriminalitet og sikkerhet, krig og fred, kultur og kunst, utdanning og forskning, Norske relasjoner til EU og mer.

Gjennom kurset vil vi diskutere de aktuelle debattene og utfordringene knyttet til disse emnene, og se på hvordan de blir håndtert av politikere, eksperter og media. Vi vil også se på hvordan disse debattene påvirker samfunnet og hver enkelt av oss.

Kurset er designet for å gi deg en bred forståelse av de aktuelle debattene i Norge, samt å utvikle din evne til å analysere og forstå komplekse problemstillinger. Det vil være en kombinasjon av forelesninger, diskusjoner og gruppeaktiviteter.

Dette kurset er anbefalt for studenter som har avsluttet norsk 3 og som vil fortsette med sin språkopplæring. Studierende mit abgeschlossener Sprachausbildung in Schwedisch oder Dänisch sind auch willkommen, am Kurs teilzunehmen.

5230046 Norsk for viderekomne (norwegisch)

2 SWS 2 LP
UE Fr 10-12 wöch. DOR 24, 3.135 J. Eder

Kurset er designet for deltakere som har nivå B2 i norsk, og målet er å hjelpe deltakerne å oppnå nivå C1 i løpet av kurset.

Kurset vil være en kombinasjon av teori og praktiske øvelser, og vil dekke et bredt spekter av emner for å hjelpe deltakerne med å utvikle ferdigheter i både skriftlig og muntlig norsk. Det vil være fokus på grammatikk, lese- og lytteforståelse, skriving, muntlige ferdigheter, kultur og samfunn, business norsk, norske medier, norsk litteratur, en introduksjon til nynorsk og mer.

Gjennom kurset vil deltakerne få muligheten til å jobbe med avanserte tekster og øve seg i å kommunisere på norsk på en presis og flytende måte. Kurset vil også gi deltakerne en dypere forståelse av norsk kultur og samfunn, samt (ny-)norsk litteratur og medier.

5230047 Oversettelse norsk

2 SWS 4 LP
UE Mi 12-14 wöch. DOR 24, 3.135 J. Eder

Kurset vil gi deg en introduksjon til oversettelse som fag, og gir deg kunnskap om historien og metodene som brukes i oversettelse mellom norsk og tysk.

Oversettelse er et viktig og spennende fag som gir deg mulighet til å arbeide med å formidle budskap og kultur mellom språk og nasjoner. I dette kurset vil vi se på historien og utviklingen av oversettelse, teoriene som ligger til grunn for oversettelse, metodene som brukes i oversettelse og hva som er viktig å ta hensyn til i oversettelse mellom norsk og tysk.

Gjennom kurset vil du få en forståelse av de viktigste grammatiske, syntaktiske og kulturelle forskjellene mellom norsk og tysk, og hvordan det påvirker oversettelsen. Du vil også få praktisk trening i å oversette ulike tekster mellom norsk og tysk, med tilbakemeldinger og diskusjon i gruppen. Kurset er designet som en kombinasjon av teori og praksis, og vil gi deg en bred forståelse av oversettelse som fag og gi deg mulighet til å utvikle din evne til å oversette mellom norsk og tysk.

Teilnahmevoraussetzungen: Norwegischkenntnisse entsprechend SP *Norwegisch* 3 oder vergleichbare Kenntnisse.

5230048 Svensk grammatik (övningskurs) (schwedisch)

2 SWS 3 LP
UE Fr 10-12 wöch. DOR 24, 3.101 S. Klieber

I denna kurs får studenterna ytterligare möjlighet att öva och fördjupa de grammatiska kunskaperna som behandlas inom ramen för kursen "Svensk grammatik". Utvalda grammatiska moment kommer att tas upp och studenterna får gärna bidra med egna frågor och funderingar.

Aktivt och regelbundet deltagande kan tillgodoräknas för kurserna i Modul 21: *Vertiefung/Erweiterung der sprachlichen Kompetenzen* angerechnet werden.

5230050 Den aktuella svenska samhällsdebatten (schwedisch)

2 SWS 2 LP
UE Mi 14-16 wöch. DOR 24, 3.135 S. Klieber

I kursen ägnar vi oss åt aktuella teman i den svenska samhällsdebatten och fördjupar oss i ämnet genom t.ex. svenska tidningsartiklar, aktuella radioprogram, poddar eller andra medier. Studenterna presenterar ett valt tema vilket analyseras utifrån ett samhällskritiskt perspektiv. Kursen ska stärka deltagarnas språkkunskaper och kunskap om det svenska samhället. Språklig övning i form av grammatik och ordförråd ingår i kursen.

Det krävs avslutade språkkurser i svenska på B.A.-nivån (Svenska 3) för att kunna delta i kursen.

5230055 Aktenzeichen # ð þ – Tutorium Altnordisch

2 SWS 2 LP
TU Mi 16-18 wöch. DOR 24, 3.135 R. Feja

detaillierte Beschreibung siehe S. 17

Masterstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien

Modul 2: Fachspezifische Sprachkompetenz

Nach Konsultation mit den Lektorinnen und Lektoren sind im 1. Semester Sprachkurse aus dem Gesamtangebot des Nordeuropa-Instituts zu wählen.

Dänisch

5230067 Tekstreception (dänisch)

2 SWS	2 LP					
UE	Do	16-18	wöch.	DOR 24, 3.135	A. Ellegaard	

I dette kursus og parallelkurset Tekstproduktion vil vi beskæftige os med brugen af dansk som fag- og videnskabsprog, herunder med spørgsmålet om, hvad der kendetegner fagsproglige og videnskabelige tekster i forhold til andre teksttyper.

5230068 Tekstproduktion (dänisch)

2 SWS	2 LP					
UE	Di	14-16	wöch.	DOR 24, 3.231	A. Ellegaard	

I dette kursus og parallelkurset Tekstreception vil vi beskæftige os med brugen af dansk som fag- og videnskabsprog, herunder med spørgsmålet om, hvad der kendetegner fagsproglige og videnskabelige tekster i forhold til andre teksttyper.

Norwegisch

5230069 Tekstproduksjon (norwegisch)

2 SWS	2 LP					
UE	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 3.135	J. Eder	

Dette kurset i tekstproduksjon på masternivå er designet for å forbedre ferdighetene dine i å skrive akademiske tekster på et høyt nivå. Gjennom møtene vil du lære om forskjellige tekstsjangere og metoder for å analysere og bruke kilder, tekststruktur og organisering, skrivestil og formatering, argumentasjon og retorikk, redigering og revisjon, kritisk tenkning og selvrefleksjon, og fagspesifikke øvelser. Du vil også få muligheten til å motta og gi tilbakemelding på egen og andres skriving, samt å evaluere din egen framgang i tekstproduksjon på masternivå. Dette kurset er en kombinasjon av teori og praksis, og vil gi deg verktøyene du trenger for å skrive effektive og kvalitativt høye akademiske tekster.

5230070 Tekstresepsjon (norwegisch)

2 SWS	2 LP					
UE	Do	10-12	wöch.	DOR 24, 3.135	J. Eder	

Dette kurset i tekstresepsjon på masternivå er designet for å forbedre ferdighetene dine i å forstå og analysere komplekse tekster. I løpet av kurset møter vil du lære om forskjellige tekstsjangere og metoder for å organisere og strukturere tekster, kritisk lesing, analyse av kilder og fakta, formell og uformell logikk, terminologi og tekstlingvistikk. Du vil også få muligheten til å øve på å presentere og diskutere analysearbeidet ditt, anvende metodene i praktiske situasjoner, og arbeide med et prosjekt under veiledning. Dette kurset er en kombinasjon av teori og praksis, og vil gi deg verktøyene du trenger for å forstå og analysere komplekse tekster på et høyt nivå.

Schwedisch

5230071 Master textproduktion (schwedisch)

2 SWS	2 LP					
UE	Do	10-12	wöch.	DOR 24, 3.231	S. Klieber	

Med utgångspunkt i förlagan skriver studenterna som inledning i kursen olika typer av facktext med varierande svårighetsgrad. Tematiskt kommer texterna att anknyta till samhälleliga, litterära och lingvistiska ämnen. Inom ramen för kursen kommer studenterna också att titta på den vetenskapliga prosans stil utifrån några svenska exempel och de kommer att ges möjlighet att skapa egen vetenskaplig text på svenska. Målet med kursen är större språklig säkerhet inom ramen för vetenskapligt skrivande samt befästandet och tillägnandet av förvärvade och nya språkstrukturer. Krav för att kunna delta i kursen är avslutade kurser på B.A.-programmet.

5230072 Master textreception (schwedisch)

2 SWS	2 LP					
UE	Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 3.231	S. Klieber	

Inom ramen för kursen kommer deltagarna att arbeta med texter av olika svårighetsgrad. Val av texter kommer att ha kulturvetenskaplig, lingvistisk och litterär inriktning. Målet med kursen är tillägnandet av vetenskaplig text inom nämnda områden med dess specifika innehållsmässiga och strukturella utformning och begreppsregister samt formulering av frågeställningar i samband med läst material. Krav för att kunna delta i kursen är avslutade kurser på B.A.-programmet.

Modul 3: Fachliche Vertiefung

5230078 Creativity and Collaboration

2 SWS	5 LP				
B	Do	16-20	Einzel (1)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
	Fr	14-20	Einzel (2)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
	Sa	10-18	Einzel (3)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
B	Do	16-20	Einzel (4)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
	Fr	14-20	Einzel (5)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
	Sa	10-18	Einzel (6)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
B	Do	16-20	Einzel (7)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
	Fr	14-20	Einzel (8)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
	Sa	10-18	Einzel (9)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl

- 1) findet am 18.04.2024 statt
- 2) findet am 19.04.2024 statt
- 3) findet am 20.04.2024 statt
- 4) findet am 25.04.2024 statt
- 5) findet am 26.04.2024 statt
- 6) findet am 27.04.2024 statt
- 7) findet am 06.06.2024 statt
- 8) findet am 07.06.2024 statt
- 9) findet am 08.06.2024 statt

Die Kreativität in der westlichen kulturellen Tradition wurde durch individuelle Handlungen, den Einzelkämpfer und Schöpfer dominiert. Die Realität zeigt jedoch, dass in wissenschaftlichen und künstlerischen Prozessen Kreativität durch gemeinsames Denken, emotionale Verbindungen und gemeinsame Kämpfe in sinnvollen Beziehungen entsteht (John-Steiner 2000, Vygotsky 1978, Bruner 1996, Cole 1996). Um kreativ zu sein, sind wir auf Zusammenarbeit angewiesen. Aber wie können wir diese Zusammenarbeit auf Wissenschaft und Forschung übertragen? In dieser Henrik-Steffens-Seminarreihe werden drei nordische interdisziplinäre Forschungsgruppen und Projekte aus den Bereichen Medienforschung, soziales Design und Aktivismus sowie kunstbasierte Forschungspraktiken, die Untersuchung von Kreativität und Kollaboration als Forschungsthema, Forschungsmethode und Experimente mit zukünftigen kollaborativen und kreativen Formaten vorstellen.

5230079 Schwierige Nachbarschaften – Preußen und Schweden in der frühen Neuzeit (1500-1800)

2 SWS	5 LP				
SE	Di	14-16	wöch.	DOR 24, 3.134	R. Tuchtenhagen

Mit der neuen Königsdynastie der Vasa in Schweden und der Durchsetzung der Reformation sowohl im Kurfürstentum Brandenburg als auch in Schweden kamen beide Länder stärker als zuvor in unmittelbarem Kontakt. Der Austausch protestantischer Theologen und Gelehrter, dynastische Verbindungen (z.B. Gustav II. Adolf / Marie Eleonore von Brandenburg oder Luise Ulrike, der Schwester Friedrichs des Großen / Adolf Fredrik von Schweden), militärische Koalitionen und Konflikte vom Dreißigjährigen Krieg bis zur Völkerschlacht von Leipzig 1813, der Streit beider Länder um den Besitz Ostpreußens und Pommerns, Berlin als Anziehungspunkt schwedischer Künstler, Wissenschaftler, Diplomaten und Touristen – dies sind nur einige von vielen Themen, die die wechselseitige Bezogenheit Schwedens und Brandenburgs beleuchten. Umso erstaunlicher ist es, dass bis heute keine Monographie zur Gesamtgeschichte der Beziehungen beider Länder existiert, wenn auch auf lokaler Ebene eine „Schwedenerinnerung“ durchaus gepflegt wird (Schlacht von Wittstock 1636, Schlacht von Fehrbellin 1675 u.a.). Im Seminar wollen wir versuchen, uns dem Thema zu nähern, indem wir mit Hilfe von Archivdokumenten und des verfügbaren gedruckten Materials zu einzelnen Aspekten Präsentationen erarbeiten, die in der zweiten Hälfte des Semesters diskutiert werden sollen.

Der Kurs wendet sich sowohl an Studierende der skandinavistischen Kulturwissenschaft als auch der Geschichtswissenschaft. Für Geschichtsstudierende kann die Teilnahme im Rahmen des Studiums der Neueren Geschichte angerechnet werden.

Kenntnisse in skandinavischen Sprachen sind zur Erforschung dieser Themen überaus nützlich, aber keine unbedingte Voraussetzung.

Literatur:

Den svenska utrikespolitikens historia (hg.v. Torvald Höjer u.a.), 10 Bde., Stockholm 1952#1961, hier Bde. 2#7. Brandenburgische Geschichte (hg.v. Ingo Materna, Wolfgang Ribbe), Berlin 1995.

5230080 Skandinavische Märchen und Märchendichtungen

2 SWS	5 LP				
SE	Fr	14-17	Einzel (1)	DOR 24, 3.231	H. Anz
	Sa	10-14	Einzel (2)	DOR 24, 3.231	H. Anz
	Fr	14-17	Einzel (3)	DOR 24, 3.231	H. Anz
	Sa	10-14	Einzel (4)	DOR 24, 3.231	H. Anz
	Fr	14-17	Einzel (5)	DOR 24, 3.231	H. Anz
	Sa	10-14	Einzel (6)	DOR 24, 3.231	H. Anz
	Fr	14-17	Einzel (7)	DOR 24, 3.231	H. Anz
	Sa	10-14	Einzel (8)	DOR 24, 3.231	H. Anz

- 1) findet am 28.06.2024 statt
- 2) findet am 29.06.2024 statt
- 3) findet am 05.07.2024 statt
- 4) findet am 06.07.2024 statt
- 5) findet am 12.07.2024 statt
- 6) findet am 13.07.2024 statt
- 7) findet am 19.07.2024 statt
- 8) findet am 20.07.2024 statt

Darstellungen vor; es gibt noch nicht einmal diese in der deutschen Literaturwissenschaft übliche Gattungsbezeichnung. Daher lautet das Seminarthema auf 'Märchen und Märchendichtungen'. Das Seminar wird eigenständig Fragen bezüglich des Textkorpus, der gattungstheoretischen Reflexion und der historischen Analyse behandeln und den ‚Ort‘ der Märchendichtungen zwischen Mythologie und Phantastik erkunden. Anders als in anderen europäischen Literaturen beginnt die skandinavische Geschichte des Kunstmärchens erst in der Romantik mit der Rezeption deutscher Kunstmärchen und der Übersetzung von '1001 Nacht', also noch deutlich vor den skandinavischen Volksmärchensammlungen. H. C. Andersen ist nicht allein repräsentativ für das skandinavische Kunstmärchen; eine Reihe bekannter Autoren wie Oehlenschläger, Ingemann, Kierkegaard, Ewald, Ibsen, Lie, Strindberg, Lagerlöf, Blixen, Lagerkvist und Lindgren hat zur Debatte um das Genre und zum Genre beigetragen - und nicht zu vergessen: der Märchenfilm.

Das Blockseminar findet zu folgenden Terminen statt: Block I: 28.-29.06.2024; Block II: 05.-06.07.2024; Block III: 12.-13.07.2024; Block IV: 19.-20.07.2024.

Literatur: Mathias Mayer/Jens Tismar: Kunstmärchen, Stuttgart: Metzler 4. Aufl. 2004 (= Samml. Metzler 155); Volker Klotz: Das europäische Kunstmärchen. 25 Kapitel seiner Geschichte von der Renaissance bis zur Moderne. 3., überarbeitete u. erweiterte Auflage. München: Fink 2002. (= UTB 2367); Felix Karlinger (Hg.): Wege der Märchenforschung. Darmstadt: WBG 1973; Heinz Röllecke: Kunstmärchen, in: Reallexikon der deutschen Literaturwissenschaft, Band 2, Berlin: de Gruyter 2000; Jack Zipes (Hg.): The Oxford companion to fairy tales, Oxford: Oxford University Press 2000; Boel Westin: Strindberg, sagan och skrifter, Stockholm/Steag: Östlings Bokförl. Symposion 1998; Karin Fabreus: Sagan, myten och modernismen i Pär Lagerkvists tidigaste prosa och Onda sagor. Stockholm: Almqvist & Wiksell 2002; Heinrich Anz: "Die übernatürliche Poesie". Märchenpoetik und Märchenbearbeitung in Adam Oehlenschlägers Märchenanthologie "Eventyr af forskiellige Digtere" (1816), in: Text & Kontext, 2005; Nr. 27.1-2, S: 92-115. Heinrich Anz: "Aber das war ja gar kein Märchen!". Überlegungen zu H. C. Andersens Märchenpoetik. In: Blume Svenja, Kürschner Sebastian (Hrsg): Hans Christian Andersen zum 200. Geburtstag: "Mein Leben ist ein schönes Märchen, so reich und glücklich" Hamburg: Dr. Kovac 2005).

5230080 Von der Frage zum Text. Techniken und Taktiken historischer und kulturwissenschaftlicher Analyse

2 SWS	5 LP					
SE	Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 3.231	R. Tuchtenhagen	

Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung steht die Vorbereitung und Anfertigung akademischer Abschlussarbeiten. Sie wendet sich insbesondere an Masterstudierende der Skandinavistik und Geschichtswissenschaften. Aber auch Bachelorstudierende und Promovierende beider Fächer sind herzlich willkommen. Wir werden uns damit beschäftigen, wie man zu sinnvollen wissenschaftlichen Fragestellungen gelangt, was es heißt, den Forschungsstand eines wissenschaftlichen Themas aufzuarbeiten, wie und wo man Arbeitsmaterialien (Quellen, Forschungsliteratur) für seine Fragestellung findet und welche methodologischen Probleme bei der Erforschung eines wissenschaftlichen Themas eine Rolle spielen können. Außerdem wird es um Zeitmanagement und effektives Lesen gehen. Diese und andere Fragen sollen am Beispiel konkreter Fragestellungen und Themen erarbeitet werden, wie sie die Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer mitbringen. Auch die mit ermüdender Regelmäßigkeit auftretenden Probleme wie „Motivationsloch“, „Schreibblockade“ oder "Abschlusshemmung" werden im Seminar zu besprechen sein. Kenntnisse in skandinavischen Sprachen sind zur Erforschung dieser Themen überaus nützlich, aber keine unbedingte Voraussetzung.

OBS: In Modul 5 (Kolloquium) umfasst die Arbeitsleistung nur 2 LP und es werden insgesamt 4 LP in diesem Kurs erworben.

5230082 Wie entstehen neue Wörter? Einführung in die Konstruktionsmorphologie

2 SWS	4 LP / 5 LP					
SE	Do	08-10	wöch.	DOR 24, 3.231	M. Norde	

Die Konstruktionsmorphologie ist eine morphologische Theorie, in der das Wort die zentrale Analyseeinheit darstellt. Ausgangspunkt der Konstruktionsmorphologie ist, dass Wörter (sowohl einfache Wörter als auch komplexe Wörter wie Komposita und Ableitungen) Konstruktionen sind, d.h. symbolische Verbindungen einer Form und eines Inhalts, die in einem Netzwerk mit anderen Konstruktionen verbunden sind. Die Konstruktionsmorphologie eignet sich besonders gut dafür, neue Entwicklungen in der Sprache zu beschreiben und zu erklären. Wie kann es sein, dass ein neues Wort wie *unterwältigend* sofort verstanden wird, selbst wenn Sprachnutzer es noch nie gehört haben? Wie entstehen neue Wortbildungsmuster, wie das deutsche *schweine-* (z.B. *schweineteuer*), oder Schwedisch *svin-* (z.B. *svinbra*) und warum sind die Entwicklungen in verschiedenen Sprachen einander so ähnlich? Welche Rolle spielen multimodale Zeichen in den sozialen Medien (z.B. Bezeichnungen von *Selfies*)? Diese und andere Fragen werden im ersten Teil des Kurses anhand der Forschungsliteratur sowie Fallstudien aus den verschiedensten Sprachen kritisch besprochen. Im zweiten Teil wird ein eigenes empirisches Forschungsprojekt (z.B. ein Experiment oder eine Korpusuntersuchung) durchgeführt.

5230084 Sprachwissenschaftliches Kolloquium

2 SWS	5 LP					
SE	Di	16-18	wöch.	DOR 24, 3.101	M. Norde	

In diesem Kolloquium stellen Forscher:innen aus Skandinavien und aus dem deutschsprachigen Raum ihre Projekte in der skandinavistischen Sprachwissenschaft vor. Zur Vorbereitung wird in der Woche vor der Gastveranstaltung einen kurzen Text der betreffenden Person gelesen und diskutiert, sodass wir in der nächsten Woche gezielt Fragen stellen können. Das Kolloquium ist also keine Vorlesungsreihe, sondern eine ausgelesene Möglichkeit, Forscher:innen in einer entspannten und lockeren Atmosphäre kennenzulernen. Außerdem bietet der Kurs einen Einblick in den Forschungsalltag: wie findet man Kooperationspartner:innen, was passiert eigentlich auf einer Tagung, und warum haben alle Angst vor „Reviewer 2“?

5230087 Erzählungen des Millionenprogramms

2 SWS	5 LP				
SE	Do	16-18	Einzel (1)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Fr	12-14	Einzel (2)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Fr	16-18	Einzel (3)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Sa	12-14	Einzel (4)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Sa	15-17	Einzel (5)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Do	16-18	Einzel (6)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Fr	12-14	Einzel (7)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Fr	16-18	Einzel (8)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Sa	12-14	Einzel (9)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Sa	15-17	Einzel (10)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Fr	12-14	Einzel (11)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Fr	16-18	Einzel (12)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Sa	12-14	Einzel (13)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Sa	15-17	Einzel (14)	DOR 24, 3.231	O. Fischer

- 1) findet am 04.07.2024 statt
- 2) findet am 05.07.2024 statt
- 3) findet am 05.07.2024 statt
- 4) findet am 06.07.2024 statt
- 5) findet am 06.07.2024 statt
- 6) findet am 11.07.2024 statt
- 7) findet am 12.07.2024 statt
- 8) findet am 12.07.2024 statt
- 9) findet am 13.07.2024 statt
- 10) findet am 13.07.2024 statt
- 11) findet am 19.07.2024 statt
- 12) findet am 19.07.2024 statt
- 13) findet am 20.07.2024 statt
- 14) findet am 20.07.2024 statt

Das sog. „Millionenprogramm“ war ein gigantisches Bauunternehmen in Schweden zwischen 1965–1975, wobei bei Nahe eine Million Wohnungen mit Hilfe eines staatlichen Förderungsprogramms gebaut worden sind. Das Ziel des Unternehmens war es die Wohnungsnot ein für alle Mal zu beenden, und zugleich Schweden auf einer grundlegenden Weise zu modernisieren. Der Stil war modernistisch/funktionalistisch und die Bauweise industriell und rationalisiert. Meistens wurden in Vororten weit von den alten Stadtkernen gebaut, und das Programm hat die Entwicklung der schwedischen Städte tief beeinflusst.

Schon zur Zeit des Millionenprogramms wurde es heftig diskutiert und kritisiert. Auf der einen Seite wurde es als ein Beispiel einer modernen rationalen Planung des menschlichen Lebens auf wissenschaftlichem Grund hervorgehoben – das Musterbeispiel der „sozialen Ingenieurskunst“, und somit auch das Musterbeispiel einer sozialdemokratischen Gesellschaft; mit dem Millionenprogramm wurde das „Volkshem“-Gedanke auch materiell verwirklicht. Auf der anderen Seite wurde es als ein abschreckendes Beispiel davon, wozu ein antihumanes technokratisches Denken führen konnte. Die Millionenprogrammgebiete wurden als unmenschliche Wohnmaschinen aufgefasst, wo Anonymität, Verfremdung und emotionale Armut herrschten. Seitdem hat die Diskussion nie aufgehört: obwohl deren Fokus sich verändert hat: von Fragen der Verfremdung und mangelnder Einfluss über das eigene Wohnumfeld, zu, zunehmend, Fragen über Migration, Integration und Kriminalität in den sog. „Ausgrenzungsgebieten“.

Diese Diskussion ist auch in unzähligen Erzählungen jeder Art zum Ausdruck gekommen: in Literatur (sowohl Prosa als Poesie), Film, Kunst und Musik; von der „progressiven“ Rockmusik der 70er, über Punk bis zum Rap und neuerlich Gangstarap.

5230088 Nature Thinking as World Making - Naturkonzeptionen in der skandinavischen Gegenwartsliteratur

2 SWS	5 LP				
SE	Di	08-10	wöch.	DOR 24, 3.134	D. Linke

"Natur" hat Konjunktur - sei es im Kontext der globalen Klimakrise, die neuen Umgang mit ihr erfordert, in der Tourismusbranche die mit "unberührter Natur" wirbt, in der Sachbuchliteratur, in der die Bücher Peter Wohllebens über deutsche Wälder zu Bestsellern werden oder auch im Bereich von Ernährung, Kosmetik und Medizin, in denen mit natürlichen Wirkstoffen oder Zutaten geworben wird. Aber: was ist eigentlich "Natur"? Betrachtet man den Begriff genauer, zeigt sich ein äußerst komplexes Feld, in dem es weniger um "Natur" als solche, sondern vielmehr um die Erzählungen geht, die Menschen über sie erschaffen und die vor allem ein Ziel haben: der Orientierung und Sinnsuche von Menschen in der Welt dienlich zu sein. Natur lässt sich somit als Gedankenfigur und Ordnungsfigur verstehen, die ideengeschichtlich sehr unterschiedlich konnotiert ist und viel über Weltbilder und Selbstverständnis von Menschen aussagt. Aktuell gibt es in der Forschung sehr viele spannende Ansätze, die sich darum bemühen, Verhältnisse von "Natur" und "Mensch" neu zu sehen. Insbesondere die Literatur ist dabei ein wunderbares Experimentierfeld, ein Gedankenraum, in dem Mensch-Natur-Verhältnisse verhandelt und neu gedacht werden können.

Im Kurs wollen wir diesen Ansätzen nachgehen und sie gemeinsam weiter erforschen. Im ersten Teil des Kurses werden Grundlagen zu aktuellen theoretischen Konzepten im Nachdenken über "Natur" vermittelt und gemeinsam erarbeitet, die wir anhand von ausgewählten Texten aus der skandinavischen Gegenwartsliteratur vertiefen werden. Welche Bilder und Konzepte von "Natur" entwerfen die Texte? Was lässt sich daraus für "Lebenszusammenhänge" und unser menschliches Sein ablesen? Welche Themen sind dabei wichtig? Im zweiten Teil des Kurses werden wir uns intensiver mit dem Werk der dänischen Autorin Josefine Klougart beschäftigen, deren komplexe, faszinierende und spannende Texte möglicherweise eine neue Form des "Nature Writing" darstellen. Josefine Klougart hat eine Einladung ans Nordeuropa-Institut gerne angenommen und wird uns daher hoffentlich im Sommersemester auch besuchen kommen.

5230089 Gute Edda, schlechte Edda: Eddische Texte in Übersetzung

2 SWS 5 LP
SE Mi 12-14 wöch. DOR 24, 3.134 L. Röfli

Gibt es *die* Edda überhaupt? Oder gibt es eine Lieder-Edda und eine Prosa-Edda? Sind dies verschiedene Übertragungen eines einzigen Textes, bei der einer lyrisch, der andere prosaisch ausformuliert wurde? Und wann und wie wurden diese Texte übersetzt? Kann man eine gute Übersetzung von einer schlechten Übersetzung unterscheiden? Und ist jede Übersetzung für dieselben Rezipient*innen gedacht? Was ist eine Übersetzung überhaupt und was kann diese Übersetzung in ihrer Vermittlungsrolle „der Edda“ leisten?

Diese und weitere Fragen rund um die Problematik des Übersetzens altnordisch-isländischer Texte, insbesondere hochkanonisierter literarischer Texte, werden wir im Vertiefungskurs gemeinsam diskutieren. Anhand verschiedener Übersetzungen aus dem Altnordisch-Isländischen in andere Zielsprachen, aber auch verschiedener Übertragungen in der Ausgangssprache selbst, werden wir uns das ganze Semester durch mit den eddischen Texten befassen. Die theoretisch-methodologischen Zugänge des Vertiefungskurses werden mit der Projektarbeit der Übung „Eddische Texte selbst übersetzen“ (Mi., 14-16 Uhr, 3.134) eingeführt, sodass der Besuch beider Kurse dringend empfohlen wird.

Literatur:

Zur Vorbereitung empfohlene Lektüre:

Die Götter- und Heldenlieder der Älteren Edda. Üs., Komm. und Hrsg. von Arnulf Krause. Reclam Verlag, Stuttgart 2011. (= Aktuelle deutsche Übersetzung der *Lieder-Edda*)

Die Edda des Snorri Sturluson. Ausgewählt, Üs. und Komm. von Arnulf Krause. Reclam, Stuttgart 1997. (= Aktuelle deutsche Übersetzung ausgewählter Texte aus der *Prosa-Edda*)

Organisatorisches:

Voraussetzung: Die Einführung ins Altnordische muss abgeschlossen und bestanden sein.

Empfehlung: Es wird dringend empfohlen, den VK in Kombination mit der UE „Eddische Texte selbst übersetzen“ zu besuchen.

Moodle: Der Schlüssel zur Einschreibung in den Moodle-Kurs wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

5230091 Eddische Texte selbst übersetzen

2 SWS 2,5 LP
UE Mi 14-16 wöch. DOR 24, 3.134 L. Röfli

Wie gehen wir vor, wenn wir selbständig Texte übersetzen möchten, die hochkanonisiert sind und daher schon in verschiedenen Übersetzungen vorliegen? Ist es überhaupt sinnvoll, selbständig eine Übersetzung anzufertigen, wenn die Texte schon in Übersetzung vorliegen?

Wenn wir selbständig Texte aus einer Sprache übersetzen, die streng genommen keine aktiven Sprecher*innen mehr hat, wie finden wir Zugang zum Lexikon dieser Sprache und den darüber vermittelten Semantiken? Unterscheidet sich die Übersetzungsarbeit, wenn wir Prosa oder Lyrik übersetzen?

In der Übung, welche thematisch und strukturell eng mit dem Vertiefungskurs „Gute Edda, schlechte Edda: Eddische Texte in Übersetzung“ (Mi., 12-14 Uhr, 3.134) verzahnt ist, werden wir verschiedene Zugänge zum selbständigen Übersetzen erarbeiten und uns mit verschiedenen Hilfsmitteln für die praktische Übersetzung vertraut machen. Dabei werden wir nicht nur ein spezielles Augenmerk auf die Zielsprache, sondern auch auf die Vorlage der Ausgangssprache legen. In Projekten und Gruppenarbeiten werden wir die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen ausloten, die uns eine Übersetzung bietet, und uns selbst die Frage stellen müssen, was für uns eine gute Übersetzung ausmacht und wie wir zu dieser Übersetzung gelangen können.

Literatur:

Zur Vorbereitung empfohlene Lektüre:

Die Götter- und Heldenlieder der Älteren Edda. Üs., Komm. und Hrsg. von Arnulf Krause. Reclam Verlag, Stuttgart 2011. (= Aktuelle deutsche Übersetzung der *Lieder-Edda*)

Die Edda des Snorri Sturluson. Ausgewählt, Üs. und Komm. von Arnulf Krause. Reclam, Stuttgart 1997. (= Aktuelle deutsche Übersetzung ausgewählter Texte aus der *Prosa-Edda*)

Organisatorisches:

Voraussetzung: Die Einführung ins Altnordische muss abgeschlossen und bestanden sein.

Empfehlung: Es wird dringend empfohlen, die UE in Kombination mit dem VK „Gute Edda, schlechte Edda: Eddische Texte in Übersetzung“ zu besuchen.

Moodle: Der Schlüssel zur Einschreibung in den Moodle-Kurs wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Modul 4: Studienprojekt

5230086 Studienprojekt Master Skandinavistik - Welterbe Nordeuropa: Von Pingvellir bis Suomenlinna

2 SWS 8 LP
SPJ Di 10-12 wöch. DOR 24, 3.134 R. Tuchenhagen

Seit dem „Übereinkommen zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten“ von 1954 und dem „Übereinkommen zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt“ von 1972 werden weltweit Kulturgüter definiert, die als besonders typisch und schützenswert gelten. Im Falle Nordeuropas kann eine wissenschaftliche Beschäftigung mit Welterbe-Objekten und -stätten Aufschluss über die Selbst- und Fremdwahrnehmung Nordeuropas geben. Mit Hilfe einer Analyse der Geschichte der Auswahl von nordeuropäischen Welterbeobjekten und -stätten lässt sich zudem die historische Bedingtheit und Veränderlichkeit solcher Auswahlprozesse bestimmen, wodurch diese kritisierbar und als politische Entscheidungen erkennbar werden. Im Kurs wollen wir uns mit der Welterbepolitik im Allgemeinen und mit ausgewählten nordeuropäischen Welterbeobjekten und -stätten (z.B. Norwegische Fjorde,

die Hansebrücke in Bergen, die Kupfergrube in Falun, das Hamlet-Schloss in Helsingør, die Festung Suomenlinna oder der Pingvellir-Nationalpark) genauer auseinandersetzen. Dabei sollen auch die besonderen Vorlieben der Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer Berücksichtigung finden.

Der Kurs wendet sich sowohl an Studierende der skandinavistischen Kulturwissenschaft als auch der Geschichtswissenschaft. Für Geschichtsstudierende kann die Teilnahme im Rahmen des Studiums der Neueren Geschichte angerechnet werden.

Kenntnisse in skandinavischen Sprachen sind zur Erforschung dieser Themen überaus nützlich, aber keine unbedingte Voraussetzung.

Literatur:

<https://www.visitnorway.de/reiseziele/norwegens-unesco-welterbestaetten/>

<https://visitsweden.de/aktivitaeten/sehenswuerdigkeiten/unesco-welterbe-in-schweden/>

<https://www.visitdenmark.de/daenemark/erlebnisse/geschichte-kultur/unesco-welterbestaetten>

<https://www.visitfinland.com/de/reise/7fc22837-b7aa-4d02-b0da-138ca2f0c365/finlands-unesco-welterbestaetten/>

<https://www.welterbetour.de/unesco-welterbe-auf-island-groenland>

Modul 5: Kolloquium

5230080 Von der Frage zum Text. Techniken und Taktiken historischer und kulturwissenschaftlicher Analyse

2 SWS

5 LP

SE

Mi

14-16

wöch.

DOR 24, 3.231

R. Tuchenhagen

detaillierte Beschreibung siehe S. 22

Modul 7: Individuelle Schwerpunktsetzung/Spezialisierung

Wird die Option Vorlesungen (statt eines dritten Seminars) gewählt, sind in einer der Vorlesungen zusätzliche Arbeitsleistungen im Umfang von 1 LP zu erbringen. Dies muss zu Beginn der Vorlesung mit der Lehrkraft besprochen werden.

5230017 Nordische Mythologie

2 SWS

2 LP / 2,5 LP

VL

Di

14-16

wöch.

DOR 24, 1.101

L. Rösli

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

5230078 Creativity and Collaboration

2 SWS

5 LP

B

Do

16-20

Einzel (1)

DOR 24, 3.134

D. Stuedahl

Fr

14-20

Einzel (2)

DOR 24, 3.134

D. Stuedahl

Sa

10-18

Einzel (3)

DOR 24, 3.134

D. Stuedahl

B

Do

16-20

Einzel (4)

DOR 24, 3.134

D. Stuedahl

Fr

14-20

Einzel (5)

DOR 24, 3.134

D. Stuedahl

Sa

10-18

Einzel (6)

DOR 24, 3.134

D. Stuedahl

B

Do

16-20

Einzel (7)

DOR 24, 3.134

D. Stuedahl

Fr

14-20

Einzel (8)

DOR 24, 3.134

D. Stuedahl

Sa

10-18

Einzel (9)

DOR 24, 3.134

D. Stuedahl

1) findet am 18.04.2024 statt

2) findet am 19.04.2024 statt

3) findet am 20.04.2024 statt

4) findet am 25.04.2024 statt

5) findet am 26.04.2024 statt

6) findet am 27.04.2024 statt

7) findet am 06.06.2024 statt

8) findet am 07.06.2024 statt

9) findet am 08.06.2024 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 21

5230079 Schwierige Nachbarschaften – Preußen und Schweden in der frühen Neuzeit (1500-1800)

2 SWS

5 LP

SE

Di

14-16

wöch.

DOR 24, 3.134

R. Tuchenhagen

detaillierte Beschreibung siehe S. 21

5230080 Skandinavische Märchen und Märchendichtungen

2 SWS	5 LP					
SE	Fr	14-17	Einzel (1)	DOR 24, 3.231		H. Anz
	Sa	10-14	Einzel (2)	DOR 24, 3.231		H. Anz
	Fr	14-17	Einzel (3)	DOR 24, 3.231		H. Anz
	Sa	10-14	Einzel (4)	DOR 24, 3.231		H. Anz
	Fr	14-17	Einzel (5)	DOR 24, 3.231		H. Anz
	Sa	10-14	Einzel (6)	DOR 24, 3.231		H. Anz
	Fr	14-17	Einzel (7)	DOR 24, 3.231		H. Anz
	Sa	10-14	Einzel (8)	DOR 24, 3.231		H. Anz

- 1) findet am 28.06.2024 statt
- 2) findet am 29.06.2024 statt
- 3) findet am 05.07.2024 statt
- 4) findet am 06.07.2024 statt
- 5) findet am 12.07.2024 statt
- 6) findet am 13.07.2024 statt
- 7) findet am 19.07.2024 statt
- 8) findet am 20.07.2024 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 21

5230080 Von der Frage zum Text. Techniken und Taktiken historischer und kulturwissenschaftlicher Analyse

2 SWS	5 LP					
SE	Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 3.231		R. Tuchenhagen

detaillierte Beschreibung siehe S. 22

5230081 Nordische Mythologie

2 SWS	2,5 LP					
VL	Di	14-16	wöch.	DOR 24, 1.101		L. Rösli

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der „(alt-)nordischen Mythologie“. Den Ausgangspunkt der Vorlesung bilden die beiden wichtigsten Texte des isländischen Mittelalters zu diesem Thema, die uns die Erzählungen zur „nordischen Mythologie“ überliefern: die *Lieder-Edda* und die *Prosa-Edda*. Diese sogenannten *eddischen* Texte sowie weitere literarische und archäologische Zeugnisse, die uns einen Zugang zur „nordischen Mythologie“ bieten, werden anhand von aktuellen literatur-, kultur- und religionswissenschaftlichen Fragestellungen vorgestellt. Nebst der Auseinandersetzung mit historischen Texten und Artefakten des skandinavischen Mittelalters wird zudem eine diachrone Betrachtung der „nordischen Mythologie“ vorgenommen und dargelegt, wie sich die Rezeption dieser Erzählungen und deren Interpretation als Mythen vom Mittelalter bis heute veränderte. Gastvortragende werden im Rahmen der Vorlesung zudem einen Einblick in die aktuellste Forschung zum Thema gewähren.

Literatur:

Zur Vorbereitung empfohlene Lektüre:

Die Götter- und Heldenlieder der Älteren Edda. Üs., Komm. und Hrsg. von Arnulf Krause. Reclam Verlag, Stuttgart 2011. (= Aktuelle deutsche Übersetzung der *Lieder-Edda*)

Die Edda des Snorri Sturluson. Ausgewählt, Üs. und Komm. von Arnulf Krause. Reclam, Stuttgart 1997. (= Aktuelle deutsche Übersetzung ausgewählter Texte aus der *Prosa-Edda*)

Carolyne Larrington: *Fit für Walhalla: Nordische Mythen für Einsteiger*. Aus dem Englischen von Jörg Fündling. Theiss, Darmstadt 2018. (= Kurzwellige wissenschaftliche Einführung und Nacherzählung der nordischen Mythologie)

Organisatorisches:

Es wird dringend angeraten, dass in Kombination mit der Vorlesung auch der Grundkurs „Æsir und Aeneas: Mythologie und Antikenrezeption im skandinavischen Mittelalter“ von Sven Kraus (wahlweisemontags von 14-16 oder donnerstags von 16-18 Uhr) besucht wird.

Moodle: Der Schlüssel zur Einschreibung in den Moodle-Kurs wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

5230082 Wie entstehen neue Wörter? Einführung in die Konstruktionsmorphologie

2 SWS	4 LP / 5 LP					
SE	Do	08-10	wöch.	DOR 24, 3.231		M. Norde

detaillierte Beschreibung siehe S. 22

5230083 Die kleine und die große Katastrophe in der skandinavischen Sprachgeschichte

2 SWS	5 LP					
SE	Mi	16-18	wöch.	DOR 24, 3.134		M. Norde

Deflexion, der Verlust von Flexionskategorien wie nominale Kasusmarkierung und verbale Personmarkierung, stellt eine der größten Veränderungen in der Geschichte der festlandskandinavischen Sprachen dar. Diese erhebliche Vereinfachung der altnordischen Morphologie hat sich seit dem frühen Mittelalter in zwei Phasen vollzogen, die "kleine Katastrophe" und die "große Katastrophe" genannt. In diesem Kurs werden sowohl interne Faktoren (auf der phonologischen, morphologischen und syntaktischen Ebene) als auch externe Faktoren (insbesondere der Einfluss des Mittelniederdeutschen) anhand von Fallstudien und eigene Projektaufgaben diskutiert. Gastveranstaltungen von Expert:innen bieten die Möglichkeit, Fallstudien in direktem Dialog mit den Forscher:innen zu besprechen.

5230084 Sprachwissenschaftliches Kolloquium
 2 SWS 5 LP
 SE Di 16-18 wöch. DOR 24, 3.101 M. Norde
detaillierte Beschreibung siehe S. 22

5230087 Erzählungen des Millionenprogramms
 2 SWS 5 LP
 SE Do 16-18 Einzel (1) DOR 24, 3.231 O. Fischer
 Fr 12-14 Einzel (2) DOR 24, 3.231 O. Fischer
 Fr 16-18 Einzel (3) DOR 24, 3.231 O. Fischer
 Sa 12-14 Einzel (4) DOR 24, 3.231 O. Fischer
 Sa 15-17 Einzel (5) DOR 24, 3.231 O. Fischer
 Do 16-18 Einzel (6) DOR 24, 3.231 O. Fischer
 Fr 12-14 Einzel (7) DOR 24, 3.231 O. Fischer
 Fr 16-18 Einzel (8) DOR 24, 3.231 O. Fischer
 Sa 12-14 Einzel (9) DOR 24, 3.231 O. Fischer
 Sa 15-17 Einzel (10) DOR 24, 3.231 O. Fischer
 Fr 12-14 Einzel (11) DOR 24, 3.231 O. Fischer
 Fr 16-18 Einzel (12) DOR 24, 3.231 O. Fischer
 Sa 12-14 Einzel (13) DOR 24, 3.231 O. Fischer
 Sa 15-17 Einzel (14) DOR 24, 3.231 O. Fischer

- 1) findet am 04.07.2024 statt
 - 2) findet am 05.07.2024 statt
 - 3) findet am 05.07.2024 statt
 - 4) findet am 06.07.2024 statt
 - 5) findet am 06.07.2024 statt
 - 6) findet am 11.07.2024 statt
 - 7) findet am 12.07.2024 statt
 - 8) findet am 12.07.2024 statt
 - 9) findet am 13.07.2024 statt
 - 10) findet am 13.07.2024 statt
 - 11) findet am 19.07.2024 statt
 - 12) findet am 19.07.2024 statt
 - 13) findet am 20.07.2024 statt
 - 14) findet am 20.07.2024 statt
- detaillierte Beschreibung siehe S. 23*

5230088 Nature Thinking as World Making - Naturkonzeptionen in der skandinavischen Gegenwartsliteratur
 2 SWS 5 LP
 SE Di 08-10 wöch. DOR 24, 3.134 D. Linke
detaillierte Beschreibung siehe S. 23

5230089 Gute Edda, schlechte Edda: Eddische Texte in Übersetzung
 2 SWS 5 LP
 SE Mi 12-14 wöch. DOR 24, 3.134 L. Rösli
detaillierte Beschreibung siehe S. 24

5230091 Eddische Texte selbst übersetzen
 2 SWS 2,5 LP
 UE Mi 14-16 wöch. DOR 24, 3.134 L. Rösli
detaillierte Beschreibung siehe S. 24

5230093 Einblicke in die skandinavische Literaturgeschichte
 2 SWS 2,5 LP
 VL - wöch. S. Freifrau von Schnurbein

Die Vorlesung führt exemplarisch in zentrale Epochen und Texte der skandinavischen Literaturen ein. Ein Schwerpunkt liegt auf dem 19. Jahrhundert, in dem Autorinnen und Autoren aus den skandinavischen Ländern die Literaturen der anderen europäischen Länder maßgeblich mit beeinflussen.
 Die Vorlesung findet asynchron im Selbststudium statt und arbeitet mit dem Podcast *nordlitt. Skandinavistische Literaturforschung im Gespräch*. Die Studierenden hören Podcastbeiträge, die zusammen mit Vorbereitungs-materialien in Moodle bereitgestellt werden. Der Kursschlüssel für den Moodle-Kurs lautet „nordlitt“. In den zur Vorlesung gehörenden Grundkursen werden Kenntnisse der dort bereitstehenden Podcast-Episoden vorausgesetzt.

Personenverzeichnis

Person	Seite
Anz, Heinrich, heinrich.anz@skandinavistik.uni-freiburg.de (Skandinavische Märchen und Märchendichtungen)	10
Anz, Heinrich, heinrich.anz@skandinavistik.uni-freiburg.de (Skandinavische Märchen und Märchendichtungen)	21
Ebner, Daniel, daniel.ebner@hu-berlin.de (Genus und (In)Kongruenz)	12
Eder, Jana, Tel. 2093-9751, jana.eder@rz.hu-berlin.de (Norwegisch 2)	4
Eder, Jana, Tel. 2093-9751, jana.eder@rz.hu-berlin.de (Grammatik des Norwegischen)	4
Eder, Jana, Tel. 2093-9751, jana.eder@rz.hu-berlin.de (Aktuelle debatter i Norge)	19
Eder, Jana, Tel. 2093-9751, jana.eder@rz.hu-berlin.de (Norsk for viderekomme)	19
Eder, Jana, Tel. 2093-9751, jana.eder@rz.hu-berlin.de (Oversettelse norsk)	19
Eder, Jana, Tel. 2093-9751, jana.eder@rz.hu-berlin.de (Tekstproduksjon)	20
Eder, Jana, Tel. 2093-9751, jana.eder@rz.hu-berlin.de (Tekstresepsjon)	20
Eichmann, Nele, eichmane@hu-berlin.de (Basiskompetenz)	3
Ellegaard, Anders, anders.ellegaard@hu-berlin.de (Dänisch 2)	4
Ellegaard, Anders, anders.ellegaard@hu-berlin.de (Grammatik des Dänischen)	4
Ellegaard, Anders, anders.ellegaard@hu-berlin.de (Tekstreception)	20
Ellegaard, Anders, anders.ellegaard@hu-berlin.de (Tekstproduktion)	20
Falkman, Cecilia (Unterseminar)	3
Feja, Rebecca (Aktenzeichen # ð þ – Tutorium Altnordisch)	17
Fischer, Otto (Erzählungen des Millionenprogramms)	9
Fischer, Otto (Erzählungen des Millionenprogramms)	23
Freifrau von Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Einblicke in die skandinavische Literaturgeschichte)	5
Freifrau von Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Einblicke in die skandinavische Literaturgeschichte)	27
Friedemann, Emma, emma.friedemann.1@hu-berlin.de (Tutorium Isländisch)	3
Gudnadottir, Laufey, laufey.gudnadottir@hu-berlin.de (Isländisch 2)	4
Gudnadottir, Laufey, laufey.gudnadottir@hu-berlin.de (Isländisch 4)	7
Hoffmann, Corinna, corinna.hoffmann@hu-berlin.de (Nordeuropa und das European Art Cinema)	7
Klieber, Sophia, sophia.klieber@hu-berlin.de (Schwedisch 2)	5
Klieber, Sophia, sophia.klieber@hu-berlin.de (Svensk grammatik)	5
Klieber, Sophia, sophia.klieber@hu-berlin.de (Översättning av facktext)	18
Klieber, Sophia, sophia.klieber@hu-berlin.de (Svensk grammatik (övningskurs))	19
Klieber, Sophia, sophia.klieber@hu-berlin.de (Den aktuella svenska samhällsdebatten)	19
Klieber, Sophia, sophia.klieber@hu-berlin.de (Master textproduktion)	20

Person	Seite
Klieber, Sophia , sophia.klieber@hu-berlin.de (Master textreception)	20
Kraus, Sven Martin , sven.kraus@hu-berlin.de (Einführung in die skandinavistische Mediävistik - Æsir und Aeneas: Mythologie und Antikenrezeption im skandinavischen Mittelalter)	6
Linke, Doerte , Tel. 030 2093-9625, doerte.linke@hu-berlin.de (Einblicke in die skandinavische Literaturgeschichte)	5
Linke, Doerte , Tel. 030 2093-9625, doerte.linke@hu-berlin.de (Einführung in die skandinavistische Literaturwissenschaft)	5
Linke, Doerte , Tel. 030 2093-9625, doerte.linke@hu-berlin.de (Nature Thinking as World Making - Naturkonzeptionen in der skandinavischen Gegenwartsliteratur)	9
Linke, Doerte , Tel. 030 2093-9625, doerte.linke@hu-berlin.de (Nature Thinking as World Making - Naturkonzeptionen in der skandinavischen Gegenwartsliteratur)	23
Norde, Muriel , Tel. 030 2093-4850, muriel.norde@rz.hu-berlin.de (Korpuslinguistik)	11
Norde, Muriel , Tel. 030 2093-4850, muriel.norde@rz.hu-berlin.de (Werkzeuge für Sprachrecherche)	12
Norde, Muriel , Tel. 030 2093-4850, muriel.norde@rz.hu-berlin.de (Die kleine und die große Katastrophe in der skandinavischen Sprachgeschichte)	12
Norde, Muriel , Tel. 030 2093-4850, muriel.norde@rz.hu-berlin.de (Sprachwissenschaftliches Kolloquium)	15
Norde, Muriel , Tel. 030 2093-4850, muriel.norde@rz.hu-berlin.de (Wie entstehen neue Wörter? Einführung in die Konstruktionsmorphologie)	22
Norde, Muriel , Tel. 030 2093-4850, muriel.norde@rz.hu-berlin.de (Sprachwissenschaftliches Kolloquium)	22
Norde, Muriel , Tel. 030 2093-4850, muriel.norde@rz.hu-berlin.de (Die kleine und die große Katastrophe in der skandinavischen Sprachgeschichte)	26
Päiviö, Pia-Maria , pia.paeivioe@hu-berlin.de (Finnisch 2)	4
Päiviö, Pia-Maria , pia.paeivioe@hu-berlin.de (Finnisch 4)	7
Päiviö, Pia-Maria , pia.paeivioe@hu-berlin.de (Wortbildung in der Finnische Sprache)	18
Rinderle, Hanna Louisa , hanna.rinderle@hu-berlin.de (Einblicke in die skandinavische Literaturgeschichte)	5
Rinderle, Hanna Louisa , hanna.rinderle@hu-berlin.de (Einführung in die skandinavistische Literaturwissenschaft)	5
Rinderle, Hanna Louisa , hanna.rinderle@hu-berlin.de (Theorien und Methoden: Literaturwissenschaft)	10
Rösli, Lukas , lukas.roesli@hu-berlin.de (Nordische Mythologie)	6
Rösli, Lukas , lukas.roesli@hu-berlin.de (Gute Edda, schlechte Edda: Eddische Texte in Übersetzung)	11
Rösli, Lukas , lukas.roesli@hu-berlin.de (Eddische Texte selbst übersetzen)	11
Rösli, Lukas , lukas.roesli@hu-berlin.de (Gute Edda, schlechte Edda: Eddische Texte in Übersetzung)	24
Rösli, Lukas , lukas.roesli@hu-berlin.de (Eddische Texte selbst übersetzen)	24
Rösli, Lukas , lukas.roesli@hu-berlin.de (Nordische Mythologie)	26
Sefcikova, Ela (Unterseminar)	3
Sefcikova, Ela (Einführung ins Altnordische)	3
Stuedahl, Dagny , dagny.stuedahl@hu-berlin.de (Creativity and Collaboration)	8
Stuedahl, Dagny , dagny.stuedahl@hu-berlin.de (Creativity and Collaboration)	21
Tuchtenhagen, Ralph , Tel. 030 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Flucht nach Norden: Deutsche Exilantinnen und Exilanten in Skandinavien 1933-1945 (6 SP))	7
Tuchtenhagen, Ralph , Tel. 030 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Welterbe Nordeuropa: Von Pingvellir bis Suomenlinna)	8
Tuchtenhagen, Ralph , Tel. 030 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Schlüsselquellen zur neuzeitlichen Geschichte Nordeuropas)	8

Person	Seite
Tuchtenhagen, Ralph, Tel. 030 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Schwierige Nachbarschaften – Preußen und Schweden in der frühen Neuzeit (1500-1800))	21
Tuchtenhagen, Ralph, Tel. 030 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Von der Frage zum Text. Techniken und Taktiken historischer und kulturwissenschaftlicher Analyse)	22
Tuchtenhagen, Ralph, Tel. 030 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Studienprojekt Master Skandinavistik - Welterbe Nordeuropa: Von Þingvellir bis Suomenlinna)	24
Werner, Christian, wernechr@hu-berlin.de (Einführung ins Altnordische)	3

Gebäudeverzeichnis

Kürzel	Zugang	Straße / Ort	Objektbezeichnung
DOR 24		Dorotheenstraße 24	Doro24 Universitätsgebäude am Hegelplatz

Veranstaltungsartenverzeichnis

B	Blockveranstaltung
BK	Basiskurse
GK	Grundkurs
SE	Seminar
SPJ	Studienprojekt
SPK	Sprachkurs
TU	Tutorium
UE	Übung
VK	Vertiefungskurse
VL	Vorlesung